

AMTSBLATT

für die Stadt Welzow

mit dem Ortsteil Proschim

(Welzower Bote)

Welzow, den 28.02.2009

Jahrgang 20

Nummer 6

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

• **Herausgeber:** Stadt Welzow

• Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister

• Redaktionelle Bearbeitung:
Frau Angela Ziesch,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-42, Fax 250-22,
e-mail: a.ziesch@welzow.de

• Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druckerei Greschow
Kochstraße 23,
03119 Welzow,
Telefon 035751 28158, Fax 27082
e-mail:
info@druckerei-greschow.de

• Druck und Verlag:
Druckerei Greschow,
vertreten durch die Geschäftsführer
www.druckerei-greschow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages.

Für unverlangt an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Inhaltsverzeichnis:

Amtlicher Teil

- S. 1 - Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung
- S. 3 - Berichtigung zur Öffentlichen Bekanntmachung des Abstimmungsergebnisses des Bürgerentscheides über die Abwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Welzow am 15.02.2009, erschienen im Amtsblatt am 18.02.2009

Nichtamtlicher Teil

- S. 2 Informationen aus dem Rathaus
- S. 5 weitere Informationen
- S. 5 Geburtstage und Jubiläen
- S. 6 Geschichte und Kultur
- S. 10 Vereine und Organisationen
- S. 16 Soziale Dienste
- S. 20 Kirchen
- S. 22 Bereitschaft
- S. 22 Aktuelles aus den Nachbargemeinden
- S. 24 Anzeigen

Amtlicher Teil

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung vom 21.01.2009

**Beschluss 001/09 – einstimmig -
Vergabe Planungsleistungen Straßenbau für die Schiller -,
Koch- und Mittelstraße**

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung vom 11.02.2009

Öffentlich

**Beschluss 002/09 – einstimmig -
Bestätigung Maßnahmen- und Durchführungskonzept (MDK)
über geplante Einzelvorhaben für das Haushaltsjahr 2009 im
Rahmen der Stadtsanierung**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das Maßnahmen- und Durchführungskonzept (MDK) über geplante Einzelvorhaben für das Haushaltsjahr 2009 im Rahmen der Stadtsanierung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

**Beschluss 009/09 – einstimmig -
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der
Schulträgerschaft der Gemeinde Neupetershain an die Stadt
Welzow**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Schulträgerschaft der Gemeinde Neupetershain an die Stadt Welzow wird in vorliegender Fassung beschlossen.

Fortsetzung auf Seite 2

Amtlicher Teil

Fortsetzung von Seite 1

**Beschluss 010/09 – einstimmig -
Satzung zur Festlegung des Schulbezirkes für die Grundschule der Stadt Welzow (Schulbezirkssatzung)**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Satzung zur Festlegung des Schulbezirkes für die Grundschule der Stadt Welzow (Schulbezirkssatzung) wird in vorliegender Fassung beschlossen.

**Beschluss 008/09 – einstimmig -
Gestaltungsentwurf der Dorfaue mit Schwanenteich**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Gestaltungsentwurf der Dorfaue mit Schwanenteich in der vorliegenden Fassung (Variante 4).

Die Planung soll auf der Grundlage dieses Entwurfes weitergeführt werden.

**Beschluss 011/09 – einstimmig -
Antrag auf Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsstelle: 6300.9402, Planungsleistungen für Schillerstraße u. a.)**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für die HH-Stelle 6300.9402 (Planungsleistungen für Schillerstraße u. a.) wird gemäß § 81 Gemeindeordnung (Artikel 4 (3) Kommunalrechtsreformgesetz i.V.m. § 81 Gemeindeordnung) eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 24.817,73 € genehmigt.

**Beschluss 012/09 – mehrheitlich -
Umsiedlungsvertragsbearbeitung gem. Antrag BZPW vom 30.10.2008**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Dem Antrag der BZPW vom 30.10.2008 wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, antragsbezogen die Verhandlungen aufzunehmen. Dabei sind die Maßgaben gem. beiliegender Begründung zu erfüllen.

Gemäß dem Antrag der BZPW vom 30.10.2008 ist eine Verhandlungsgruppe zu bilden.

Nichtöffentlich

**Beschluss 001/09 – einstimmig -
Bestellung Wirtschaftsprüfgesellschaft Jahresabschluss 2008**

**Beschluss 003/09 – einstimmig -
Vergabe von Planungsleistungen an MKS zur Innensanierung Spremberger Straße 55 (Zahnarztpraxis EG und tw. OG)**

**Beschluss 005/09 – einstimmig -
Verkauf von Grund und Boden, Flur 6, Flurstück 32/1 in einer Größe von 601 m²**

**Beschluss 006/09 – einstimmig -
Verkauf von Grund und Boden, Flur 2, Flurstück 54 in einer Größe von 577 m²**

**Beschluss 007/09 – einstimmig -
Abänderung des 1. Nachtrages zum Hausverwaltervertrag zwischen der Stadt Welzow und der GeWoBa mbH Spremberg**

Welzow, 18.02.2009

In Vertretung für den Bürgermeister der Stadt Welzow

gez.: Astrid Lehmann

Leiterin der Kämmerei nach § 10 Abs. 2 der Hauptsatzung vom 13.09.2006, Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters

Öffentliche Bekanntmachung

Berichtigung zur Öffentlichen Bekanntmachung des Abstimmungsergebnisses des Bürgerentscheides über die Abwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Welzow am 15.02.2009, erschienen im Amtsblatt am 18.02.2009

Pkt. 2 a) muss heißen:

2. a) Die Mehrheit der abgegebenen Stimmen lautet somit auf

„JA“ ☒

„NEIN“ ☐

Diese Korrektur ändert nicht das Abstimmungsergebnis der öffentlichen Bekanntmachung vom 18.02.2009, insbesondere Punkt 2 d) und Punkt 3.

Welzow, 18.02.2009

gez.: Martina Fisser
stellv. Wahlleiterin

Ende des amtlichen Teils

Informationen aus dem Rathaus

Änderung der Betreuungsverträge

Die Betreuungsverträge der Kinder, die in diesem Jahr in die Schule aufgenommen werden, müssen infolge Wechsel der Einrichtung zum Schuljahresbeginn entweder geändert oder zum 31.08.2009 gekündigt werden.

Bitte reichen Sie das entsprechende, Ihnen durch die Einrichtung ausgehändigte Formular gemeinsam mit der Einkommenserklärung **bis zum 31.03.2009** bei der Stadtverwaltung Welzow, Bereich Kindereinrichtungen ein.

Die Eltern, deren Kind im evangelischen Kindergarten bzw. in einer Einrichtung einer anderen Gemeinde betreut wird oder keine Einrichtung besucht und mit Beginn des neuen Schuljahres in den Kinderhort aufgenommen werden soll, bitten wir, bis zum 31.03.2009 einen entsprechenden Antrag bei der Stadtverwaltung Welzow, Bereich Kindereinrichtungen, zu stellen.

Die entsprechenden Formulare erhalten Sie in Ihrer Einrichtung, in der Stadtverwaltung oder Sie drucken Sie sich unter www.welzow.de/bürger/formulare einfach aus.

A. Ziesch
SB Kindereinrichtungen

Wohnungsvermietung

Die Stadt Welzow schreibt folgende Wohnung im OT Proschim zur Vermietung aus:

Schulweg 49, 1. Etage
3 Zimmer, Küche m. Wandfliesenspiegel, Bad mit WC komplett gefliest, Ölsammelheizung

Kaltmiete:	379,25 €
Betriebskosten:	58,00 €
Heizkosten:	146,00 €

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die GeWoBa mbH Spremberg, Frau Buschan
Telefon: 03563/341221

C. Kalisch
SB Liegenschaften

Mitteilung des Fundbüros

Im Fundbüro der Stadtverwaltung Welzow wurden abgegeben:

- Brille mit blauer Fassung, gefunden am 17.09.2008 auf dem Spielplatz Straße der DSF
- „Motorola“ - Handy, gefunden im Dezember 2008
- Ehering mit Gravur, gefunden am 06.01.2009
- Mountainbike, rot-grau, gefunden am 26.12.2008
- Lesebrille, gefunden Mitte Februar 2009

Die Verlierer melden sich bitte im Rathaus, Poststraße 8, Zimmer 2. Nachfragen sind auch unter der Tel.-Nr.: 035751-25031 möglich.

Ch. Ratajczak
SB Fundbüro

Sperrung Betriebsstraße der Vattenfall Europe Mining AG

Die Vattenfall Europe Mining AG teilt mit, dass am 01.04.2009 die Betriebsstraße entlang des Tagebaues Welzow-Süd zwischen Zuckerstraße und den Tagesanlagen Schacht III, wegen Inanspruchnahme durch die Tagebauentwicklung gesperrt wird.

Die bisher zeitweilige Mitnutzung für die Öffentlichkeit muss damit dauerhaft zurückgenommen werden.

M. Pohl
Bergbaukoordinator

Bürgersprechstunde zu Fragen der Tagebauentwicklung

Im Monat März findet die gemeinsam mit Vattenfall angebotene Bürgersprechstunde zu aktuellen Fragen, Anregungen und Problemen in Bezug zur weiteren Tagebauentwicklung am

Donnerstag, 19.03.2008 – 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus der Stadt Welzow, Zimmer 34 statt.

Um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden, bitten wir alle Interessenten um eine vorherige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer: 035751 / 250 59.

M. Pohl
Bergbaukoordinator

Terminübersicht

Hauptausschuss

Stellv. Vorsitzender: Herr H. Mißbach

Tag: 11.03.09
29.04.09
10.06.09
02.09.09
04.11.09

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr C. Kupsch

Tag: 25.03.09
13.05.09
24.06.09
16.09.09
25.11.09

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender : Frau P. Rösch

Tag: 18.03.2009
06.05.2009
17.06.2009
09.09.2009
18.11.2009

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Gaststätte "Dorfkrug" Proschim, Welzower Str. 53a

Finanzausschuss

Vorsitzender : Herr Dr. Seiffert

Tag: 10.03.2009
28.04.2009
09.06.2009
01.09.2009
03.11.2009

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Bauausschuss

Vorsitzender : Herr R. Franke

Tag: 10.03.09
28.04.09
09.06.09
01.09.09
03.11.09

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer

Umweltausschuss

Vorsitzender : Herr Wusk

Tag: 03.03.09
21.04.09
02.06.09
25.08.09
27.10.09

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzender : Frau G. Jentsch

Tag: 12.03.09
30.04.09
11.06.09
03.09.09
04.12.09

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Werksausschuss

Vorsitzender : Herr J. Diener

Tag: 02.03.09
20.04.09
08.06.09
24.08.09
02.11.09

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Sprechstunden des Bürgermeisters für das 1. Halbjahr 2009

Für das 1. Halbjahr 2009 werden keine festen Sprechstunden des Bürgermeisters festgelegt. Die Bürger der Stadt Welzow können bei Anliegen und Problemen einen Termin über das Sekretariat mit Frau Mania (035751/25012 vereinbaren.

Weiterhin haben alle Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an den Bürgermeister gerichtet sind, zu nutzen.

Gestaltung der Aue in Welzow

So wie hier dargestellt soll nach dem Beschluss der SVV vom 11.02.09 die Aue in Welzow wieder aussehen.



Weitere Informationen

Ausschreibung einer Lehrstelle

Der Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband (SWAZ) sucht Bewerber/innen für die Ausbildung zum/zur

Anlagenmechaniker /-in Instandhaltung

Ausbildungsbeginn: 01. September 2009

Voraussetzungen: Abschluss 10. Klasse
schulärztliches Zeugnis ohne Einschränkungen
Wohnsitz im Verbandsgebiet des SWAZ
Teilnahme am Eignungstest

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Ausbildungsgang: Grundausbildung an der Ausbildungsstätte der LWG, Cottbus
Ausbildung in den Bereichen Trink- und Abwasser des SWAZ
Berufsschule, Oberstufenzentrum 1 Spree-Neiße in Forst

Ausbildungsentgelt: Vergütung nach dem Firmentarifvertrag der LWG für Auszubildende durch die LWG

Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen einschließlich ärztliche Bescheinigung sowie Kopie des aktuellen Zeugnisses, richten Sie bitte bis zum **15.04.2009** an den

**Spremberger Wasser- und
Abwasserzweckverband
Heinrichstraße 9
03130 Spremberg**

Information des Wasser- und Bodenverbandes Neiße - Malxe - Trinitz

Der Wasser- und Bodenverband Neiße - Malxe - Trinitz führt am **02. April 2009** im Verbandsgebiet Welzow die diesjährige Gewässerschau durch.

Treffpunkt: Ratssaal im Rathaus, Poststraße 8, 9:00 Uhr

Zuschüsse für die Familienferien

Der Deutsche Familienverband, Landesverband Brandenburg e. V. kann für das Jahr 2009 **einkommensschwachen Familien und Alleinerziehenden wieder einen Zuschuss für Familienferien** zukommen lassen. Diese Mittel werden vom Landesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie Brandenburg bereitgestellt. **Vorraussetzung ist ein Urlaubsaufenthalt in Deutschland, Polen oder Tschechien.** Gefördert werden höchstens 14 Tage. Der Zuschuss kann je nach Einkommen 5,20 €, 6,70 € oder 7,70 € pro Tag und pro Person betragen. Antragsberechtigt sind **Familien mit ständigem Wohnsitz im Land Brandenburg.** Ausschlaggebend für die Berechnung ist das gesamte Familiennettoeinkommen. Anträge

und Informationen können beim DfV-Landesverband telefonisch, schriftlich oder auch im Internet unter www.dfv-brandenburg.de abgefordert werden.

Deutscher Familienverband,
Landesverband Brandenburg e. V.
An der B1 Nr. 9
14550 Groß Kreutz (Havel)
Tel: 033207 / 70891
Fax: 033207 / 70893
Email: dfv-brb@t-online.de

Geburtstage und Jubiläen

Gemäß § 33 Abs. 6 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz-Bbg MeldeG) vom 25.06.1992 (GVBl. Bbg.I, S. 236), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11.02.1999 (GVBl. I, S. 10) hat jeder Bürger ein Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung über seine Alters- und Ehejubiläen.

Jeder Einwohner, der es nicht wünscht, dass sein Alters- und Ehejubiläum veröffentlicht wird, hat die Möglichkeit dies der Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes schriftlich mitzuteilen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Ehepaare der Stadt Welzow, die das Fest der goldenen Hochzeit begehen, dies auch dem Einwohnermeldeamt zu melden, da der Bürgermeister die Ehepaare ehren möchte.

Am 04. Februar 2009 gab es im Evangelischen Seniorenzentrum „Morgenstern“ viel zu feiern:



Frau Klara Dembowsky beging an diesem Tag ihren 90. Geburtstag. Der Bürgermeister der Stadt Welzow, Herr Reiner Jestel, und die Mitarbeiterin, Frau Angela Ziesch, gratulierten dazu ganz, ganz herzlich und wünschten der Jubilarin Gesundheit und alles erdenklich Gute.



Auf ebenfalls 90. Lebensjahre konnte an diesem Tag auch Frau Martha Klink zurückblicken.

Der Bürgermeister der Stadt Welzow, Herr Reiner Jestel, und die Mitarbeiterin, Frau Angela Ziesch, gratulierten auf das Herzlichste und wünschten der Jubilarin noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit.

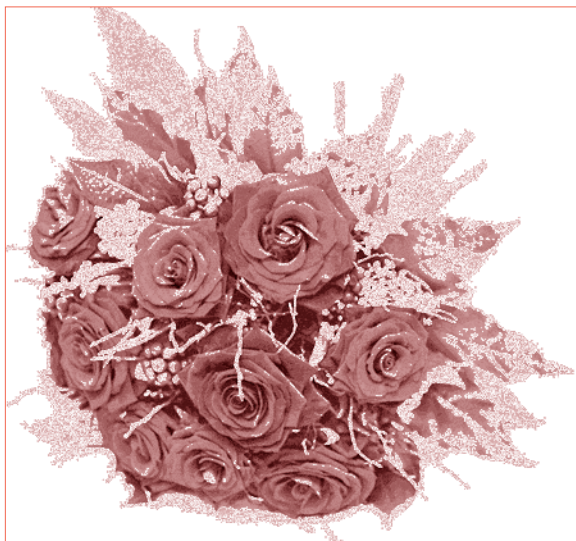
Die Stadt Welzow gratuliert

Welzow

01.03.1938	Schirmer, Markward	zum 71. Geburtstag
02.03.1925	Boslau, Joachim	zum 84. Geburtstag
03.03.1935	Mitrach, Horst	zum 74. Geburtstag
03.03.1938	Seiffert, Eberhard	zum 71. Geburtstag
04.03.1925	Barg, Irmgard	zum 84. Geburtstag
04.03.1932	Lohde, Manfred	zum 77. Geburtstag
04.03.1935	Richter, Edeltraud	zum 74. Geburtstag
05.03.1928	Mocksch, Mia-Ruth	zum 81. Geburtstag
05.03.1931	Molz, Anneliese	zum 78. Geburtstag
06.03.1928	Pohling, Ursula	zum 81. Geburtstag
08.03.1920	Batram, Elisabeth	zum 89. Geburtstag
09.03.1931	Kärger, Helga	zum 78. Geburtstag
10.03.1938	Helms, Marlis	zum 71. Geburtstag
10.03.1937	Jäkel, Hildegard	zum 72. Geburtstag
10.03.1933	Müller, Fritz	zum 76. Geburtstag
11.03.1930	Hanath, Ursula	zum 79. Geburtstag
11.03.1927	Wagner, Georg	zum 82. Geburtstag
12.03.1934	Kretschmar, Ursula	zum 75. Geburtstag
14.03.1925	Jasseng, Margarete	zum 84. Geburtstag
14.03.1934	Mehlow, Magdalene	zum 75. Geburtstag
16.03.1922	Batram, Margarete	zum 87. Geburtstag
16.03.1935	Ernst, Helga	zum 74. Geburtstag
16.03.1939	Kleinert, Erhard	zum 70. Geburtstag
16.03.1932	Mehlow, Gerhard	zum 77. Geburtstag
16.03.1929	Scheim, Gisela	zum 80. Geburtstag
16.03.1939	Tschendel, Klaus	zum 70. Geburtstag
18.03.1938	Kamzelak, Anita	zum 71. Geburtstag
18.03.1926	Kamzelak, Margot	zum 83. Geburtstag
18.03.1939	Matz, Klaus	zum 70. Geburtstag
19.03.1935	Natusch, Rudolf	zum 74. Geburtstag
20.03.1938	Pache, Manfred	zum 71. Geburtstag
20.03.1933	Rotter, Heinz	zum 76. Geburtstag
21.03.1935	Dr. Reißer, Rosemarie	zum 74. Geburtstag
23.03.1938	Bake, Gerd-Rolf	zum 71. Geburtstag
23.03.1919	Fürstenberg, Käthe	zum 90. Geburtstag
23.03.1939	Hauschild, Manfred	zum 70. Geburtstag
24.03.1931	Jesche, Waltraud	zum 78. Geburtstag
27.03.1935	Grimm, Marlis	zum 74. Geburtstag
27.03.1922	Schober, Emilie	zum 87. Geburtstag
30.03.1939	Fentrohs, Käthe	zum 70. Geburtstag
30.03.1923	Hesse, Gerda	zum 86. Geburtstag
31.03.1927	Baltzke, Ursula	zum 82. Geburtstag
31.03.1935	Tafelski, Edith	zum 74. Geburtstag

Proschim

24.03.1920	Bullan, Ruth	zum 89. Geburtstag
------------	--------------	--------------------



Geschichte und Kultur

Veranstaltungshöhepunkte für das Jahr 2009 in der Stadt Welzow

März 2009

07.03.2009	Zampern/ Frauen	Frauengruppe Proschim
10.03.2009	Verkehrsteilnehmer- schulung	Verein für Jugendver- kehrserziehung Welzow.e.V.
28.03.2009	Saisonauftakt	Flugplatz Welzow
28.03.2009	Faschingsturnier	VSV Tempo Welzow e.V.

April 2009

	Badminton Mannschaftsturnier	Mehrzweckhalle Welzow
04.04.2009	Osterspaziergang	
05.04.2009	Ostermalen	Siedlersparte West e.V.
11.04.2009	Osterfeuer / Jugend	Jugend / Dorfkrug Proschim
16.04.2009	Frühlingsfest „Alte Dorfschule“	
25.04.2009	Rollerfest (mit beiden Kindergärten)	Verein für Jugendver- kehrserziehung Welzow.e.V.

26.04.2009	Aktionstag Bergbautou- rismus und Kinderfest SONET	BTW Welzow, SONET
------------	--	-------------------

30.04.2009	Maibaum aufstellen	Jugend / Dorfkrug Proschim
------------	--------------------	-------------------------------

Mai 2009

01.05.2009	Handballspiele und Maifeier	IGBCE / Mehrzweck- halle Welzow
17.05.2009	Woche der Sonne	BUND Welzow
21.05.2009	„Herrentag“	alle Vereine / Dorfkrug Proschim
23.05.2009	Handballfrühjahrsturnier	WSV „Germania“
31.05.2009	Neptunfest	Jugend / Dorfkrug Proschim

Juni 2009

01.06.2009	Deutscher Mühlentag	Verein Landtechnik und bäuerliche Lebensart
06.06.2009	Eröffnung Seniorenwoche	Alte Dorfschule Welzow
06.bis 07.06.2009	Schützenfest	Schützengilde zu Welzow e.V.
07.06.2009	Chorkonzert auf Gut Geisendorf	
10.06.2009	Verkehrssicherheits- training	Verein für Jugendver- kehrserziehung Welzow e.V.
13.06.2009 13.bis	Vereinsfest 15.Brandenburger	VSV Tempo Welzow e.V. Verein Landtechnik und bäuerliche Lebensart / Dorfkrug Proschim
14.06.2009	Landpartie	
20.06.2009	Tag der offenen Tür	Flugplatz Welzow
27.06.2009	Wettbewerb „Bester Radfahrer“	Verein für Jugendver- kehrserziehung Welzow e.V.
27.06.2009	Gartenfest	Gartengemeinschaft „Nach Feierabend“ e.V.
29.06.2009	Sommersonnenwende	Alte Dorfschule Welzow

Juli 2009

10.bis 12.07.2009	100 Jahre WSV Borussia	WSV „Borussia 09“ e. V.
----------------------	------------------------	-------------------------

August 2009

07.bis 09.08.2009	Gartenfest	Siedlersparte West e.V.
14.bis 16.08.2009	Dorffest / 100 Jahre FFw Proschim	Ortsbeirat / alle Vereine/ Proschim

September 2009

04.bis 06.09.2009	Tag der offenen Tür	Freiwillige Feuerwehr Welzow / Gerätehaus
05.09.2009	Nacht der Museen	Heimstube / Flugplatzmuseum
08.09.2009	Verkehrsteilnehmer-schulung	Verein für Jugendver- kehrserziehung Welzow e.V.
22.09.2009	Erntedankfest/Herbstfest	Alte Dorfschule

Oktober 2009

03.10.09	7. Badmintonturnier	
04.10.2009	Turnier der Vereine	VSV Tempo Welzow e.V.
04.10.2009	Erntedankfest	Kirche/Ortslandfrauen- verband
	LEB: Bewegung „Tage der Regionen“	
24.10.2009	Saisonausklang	Flugplatz Welzow
30.10.2009	Halloweenparty	Alte Dorfschule

November 2009

08.11.2009	90 Jahre Kirche Proschim	Kirche / Dorfkrug Proschim
28./ 29.11.2009	Weihnachtsmarkt	Siedlersparte West e.V.

Dezember 2009

06.12.2009	Lichterfest	Alte Dorfschule
08.12.2009	Verkehrsteilnehmer-schulung	Verein für Jugendver- kehrserziehung Welzow e.V.
13.12.2009	Kinderweihnachtsfeier	Flugplatz Welzow
20.12.2009	Rentnerweihnacht	Ortsbeirat Proschim / LEB
21.12.2009	Chorkonzert	Katholische Kirche

- Jeden 1. Sonntag im Monat

von 14 - 19:00 Uhr **Kaffeenachmittag**
mit Live- Musik zum **Tanz** im Dorfkrug Proschim

- in jedem Quartal **Jugendtanz** im Dorfkrug Proschim

Ausstellungen und Museen in der Stadt Welzow

Feuerwehrmuseum und Landmaschinenpark
nach telefonischer Voranmeldung
Ansprechpartner : Herr Bartusch Tel: 035751 15632

Alte Mühle Proschim, eine ständige Ausstellung

Anschrift: Mühlenweg Welzow OT Proschim
Ansprechpartner: Frau Anna Lehmann Tel: 035751 12159
Öffnungszeit : Besuch nach telefonischer Voranmeldung möglich

Flugplatzmuseum

Präsentation der Geschichte des Flugplatzes von 1927 bis in die Gegenwart
Flugplatz Welzow
Ansprechpartner: Herr Uwe Rogin Tel. 035751 13833
Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung möglich

Heimstube Welzow e.V. mit einer ständigen Ausstellung

Spremberger Str. 81
Ansprechpartner: Herr Dr. Stange Tel. 035751 20424
Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung möglich

Kultur & Gemeindezentrum Welzow

„Alte Dorfschule“ Welzow
Schulstraße 6
03119 Welzow Tel. 035751 27763
Ansprechpartner: Frau Kerstin Hellwig

Kunstaussstellungen im 3 – monatigen Abstand im

Ausstellungssaal

Themen und Termine entnehmen Sie bitte der aktuellen
Tagespresse bzw. dem jeweiligen Amtsblatt
Öffnungszeiten täglich von 9:00 bis 15.30 Uhr

**Kultur- und Gemeindezentrum****„Alte Dorfschule“**

Schulstrasse 6 in Welzow

Öffnungszeiten:

Mo. 8.30 - 16.00 Uhr
Di. 8.30 - 17.00 Uhr
Mi. 8.30 - 17.30 Uhr
Do. 8.30 - 16.30 Uhr
Fr. 8.30 - 14.30 Uhr

Telefon: 03 57 51/ 27 76 3 od. 27 99 07, Fax: 03 57 51/ 27 99 09

Ansprechpartner: Frau Hellwig, Telefon: 03 57 51/ 25 04 5

e-mail: altedorfschule@welzow.de, www.welzow.de

**Stadtbibliothek Welzow · Internet – Point · Seniorentreff
Kinder- & Jugendtreff Herberge****Veranstaltungsplan
März 2009****Termine**

Mittwoch	04.03.09 15.00- 16.00 Uhr	Landesversiche- rungsanstalt (nach Voranmeldung)
Donnerstag	12.03.09 17.00- 19.00 Uhr	Mal- und Zeichen- zirkel
Donnerstag	26.03.09 17.00- 19.00 Uhr	Mal- und Zeichen- zirkel

Wöchentliche Veranstaltungen

Dienstags	18.30- 20.00 Uhr	Chorprobe Heimat- chor Welzow
Mittwochs	14.45- 15.30 Uhr	Reha- Sport I
	16.00- 16.45 Uhr	Reha- Sport II
	17.15- 18.00 Uhr	Reha- Sport III
Bereiche:	Erkrankung des Stütz- und Bewegungsappa- rates Psychische Erkrankungen/ Sucht Anmeldung/ Rückfragen: Frau Pätz, Volkssolidarität Spremberg, Georgenstraße 37, Tel.03563- 60 90 312 oder 0162- 98 99 730	
Mittwochs	18.30- 20.00 Uhr	Spanisch Aufbau- kurs
Freitags	12.45- 18.00 Uhr	Musikschule (indi- viduelle Terminver- gabe)

Bibliothek

Öffnungszeiten: siehe Hausöffnungszeiten
– Mittwochs geschlossen

Ausstellung:

Die am 26.02.2009 eröffnete Ausstellung des Cottbuser
Künstlers Peet van Gahlen kann täglich innerhalb der normalen
Öffnungszeiten besucht werden!

ASF - Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenau“

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.

Veranstaltungsplan Monat März 2009

Mo	02.03.09	16.00 – 17.00 Uhr	Miniclub (Eltern-Kind-Gruppe der 1 bis 4 jährigen Kinder, Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle)
		17.00 – 18.00 Uhr	Offener Treff (Kinder-u. Jugendtreffpunkt)
Di	03.03.09	11.00 – 13.30 Uhr	Elterntreff
			Gemeinsame Mahlzeit – Wir kochen Hausmannskost (Unkostenbeitrag 1 €)
Mi	04.03.09	14.00 – 16.00 Uhr	Offener Treff (Kinder-u. Jugendtreffpunkt)
		16.00 – 18.00 Uhr	Elternschulung für neugierige Eltern

**Thema: „Verständnis fördert das Miteinander“
- Einfühlsames Verhalten als Türöffner -**

Dozent: Dipl.-Psych. Claus Kühnert

(Veranstaltung ist kostenfrei / die Betreuung von Kindern während der Veranstaltung kann nach vorheriger Absprache abgesichert werden)

Do	05.03.09	09.00 – 10.00 Uhr	Krabbelgruppe Kita Spatzennest (Eltern-Kind-Gruppe, 0 bis 3 jährige Kinder)
Mo	09.03.09	16.00 – 17.00 Uhr	Miniclub (Eltern-Kind-Gruppe der 1 bis 4 jährigen Kinder, Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle)
Di	10.03.09	10.00 – 12.00 Uhr	Elterntreff
Mi	11.03.09	14.00 – 17.30 Uhr	Offener Treff (Kinder-u. Jugendtreffpunkt)
			Spielnachmittag – Tisch und Kartenspiele
Do	12.03.09	09.00 – 10.00 Uhr	Krabbelgruppe Kita Spatzennest (Eltern-Kind-Gruppe, 0 bis 3 jährige Kinder)
Mo	16.03.09	16.00 – 17.00 Uhr	Miniclub (Eltern-Kind-Gruppe der 1 bis 4 jährigen Kinder, Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle)
		17.00 – 18.00 Uhr	Offener Treff (Kinder-u. Jugendtreffpunkt)
Di	17.03.09	10.00 – 12.00 Uhr	Elterntreff - Ostervorbereitung (Unkostenbeitrag 2,- €)
Mi	18.03.09	14.00 – 17.30 Uhr	Offener Treff (Kinder-u. Jugendtreffpunkt)
Do	19.03.09	09.00 – 10.00 Uhr	Krabbelgruppe Kita Spatzennest (Eltern-Kind-Gruppe, 0 bis 3-jährige Kinder)
Mo	23.03.09	16.00 - 17.00 Uhr	Miniclub (Eltern-Kind-Gruppe der 1bis 4 jährigen Kinder, Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle)
		16.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff (Kinder-u. Jugendtreffpunkt)
			Osterwerkstatt – Arbeiten mit Holz und Papier (Unkostenbeitrag 0,50 - 2,- €)
Mi	25.03.09	14.00 - 17.30 Uhr	Offener Treff (Kinder- u. Jugendtreffpunkt)
Do	26.03.09	09.00 - 10.00 Uhr	Krabbelgruppe Kita Spatzennest (Eltern- Kind- Gruppe/ 0 bis 3-jährige Kinder)

Mo	30.03.09	16.00 – 17.00 Uhr	Miniclub (Eltern-Kind-Gruppe der 1 bis 4 jährigen Kinder, Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle)
		17.00 – 18.00 Uhr	Offener Treff (Kinder-u. Jugendtreffpunkt)
Di	31.03.09	11.00 – 14.00 Uhr	Elterntreff
			Backen zur Osterzeit – Wolkenkuchen und Eierlikörtorte (Unkostenbeitrag 1 €)

Öffnungszeiten

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag	10.00 - 15.00 Uhr

Tel.: 035751 - 279907

Ansprechpartner: Frau Kathrin Richter

(Über-) Leben als Eltern

Bei der Elternschulung vom 11.02.2009 ging es rund um das Thema Eltern, genauer um das (Über-) Leben als Eltern.

Kinder stehen im Mittelpunkt des Familienlebens und verlangen ein Höchstmaß an Arbeits- und Zeitaufwand, an Aufmerksamkeit und liebevoller Zuwendung. Aber auch Beruf und Partnerschaft sind wichtige Punkte für Eltern, die nicht von der Hand zu weisen sind.

Die Teilnehmer der Elternschulung erarbeiteten gemeinsam mit Claus Kühnert unserem Dipl. Pädagogen/ Dipl. Psychologen eine Übersicht zu den Fragen:

Was verlangen unsere Kinder uns ab? Was sind wir (Eltern) alles, welche Rollen nehmen wir ein? Was brauchen Eltern?

Es wurde eine Menge zusammengetragen und das Ergebnis zeigte uns, das Eltern in ihrer Funktion als .

- Versorger
- Erzieher
- Krisenmanager
- Krankenpfleger
- Animator
- Therapeuten

durchaus einen Vollzeit Job füllen können. Und Eltern sind Menschen die Fehler machen und machen dürfen.

Aber Eltern brauchen auch - Anerkennung

- Sicherheit
- Entfaltung der eigenen Persönlichkeit
- Respekt und vor allem Kraft

Eltern sollten deshalb bei einschneidenden Problemen keine Angst haben sich Hilfe zu suchen und auch Hilfe anzunehmen.

Familienbetreuerin
Kathrin Richter



Volkssolidarität Club „Goldener Herbst“ **Monatsplan März 2009**

Mo	02.03.09	14.00 Uhr	Spiele
Di	03.03.09	14.00 Uhr	Gymnastik / anschließend Nordic Walking
Mi	04.03.09	14.00 Uhr	Spiele
		14.45 Uhr	REHA-Sport I
		16.00 Uhr	REHA-Sport II
		17.15 Uhr	REHA-Sport III
Do	05.03.09	14.00 Uhr	Dart
Mo	09.03.09	14.00 Uhr	Kegeln
Di	10.03.09	10.00 Uhr	Nordic Walking
Mi	11.03.09	14.00 Uhr	Frauentagsfeier
			Spiele
		14.45 Uhr	REHA- Sport I
		16.00 Uhr	REHA- Sport II
Di	12.03.09	17.15 Uhr	REHA- Sport III
			Plinse
Mo	16.03.09	14.00 Uhr	Spiele
Di	17.03.09	15.00 Uhr	Diabetiker- Selbsthilfegruppe
		14.00 Uhr	Gymnastik / anschließend Nordic Walking
Mi	18.03.09	14.00 Uhr	Spiele
		14.45 Uhr	REHA- Sport I - ausgebucht
		16.00 Uhr	REHA- Sport II - ausgebucht
		17.15 Uhr	REHA- Sport III - nach Voranmeldung
Do	19.03.09	14.00 Uhr	lustiges Rätseln
Mo	23.03.09	14.00 Uhr	Kegeln
Di	24.03.09	14.00 Uhr	Abgeordneter spricht
Mi	25.03.09	14.00 Uhr	Spiele
		14.45 Uhr	REHA- Sport I
		16.00 Uhr	REHA- Sport II
		17.15 Uhr	REHA- Sport III
Do	26.03.09	14.00 Uhr	Alles singt
Mo	30.03.09	14.00 Uhr	Brettspiele
Di	31.03.09	14.00 Uhr	Gymnastik/ anschließend Nordic Walking

Änderungen vorbehalten! Der Club ist für alle über 18 Jahre offen.

Eine Taxe fährt nach Voranmeldung zum Club.

Ansprechpartner Frau Laurisch Tel.: 10886
Frau Kernchen Tel.: 13108
Club Tel.: 27764

Rückblick auf die Winterferien

Der Start in die Ferien begann mit einer Winterwanderung zum Tiergehege der Familie Rübiger in Proschim. Warm gekleidet und mit der Erlaubnis die Tiere mit getrocknetem Brot füttern zu dürfen, zogen wir los. Kaum angekommen wurden wir von den „Bewohnern“ des Tiergeheges begrüßt. Isabell, Kim und Yvonne passten genau auf das auch jedes Tier sein Anteil bekam. Neben winterlichen Basteleien und Spielen, besuchten wir auch die Welzower Heimatstube. Dr. Müller hatte sich für uns Zeit genommen, um uns interessante Geschichten über Welzow zu berichten und die Fragen der Kinder u.a. warum Welzow, Welzow heißt zu beantworten.

Im Anschluss gab es einen Kegelwettkampf der Kinder in der Kegelhalle. Da alle mit sehr großen Ergeiz und Teamgeist dabei waren, bekam auch jedes Kind eine Urkunde überreicht. Die beiden letzten Tage der Ferienwoche verbrachten wir mit den Vorbereitungen zu unserer Faschingsfeier und dem Fasching selbst. Cowboy's, Piraten, Teufel, Biene, Feen und eine Kuh hatten wir bei unserem Fasching dabei. Es wurde gespielt, getanzt, geknobelt und kleine Preise konnten gewonnen werden. Zum Abschluss gab es wie immer ein leckeres Essen und alle stellten fest, das die Ferientage wieder viel zu schnell vergangen sind. Aber die nächsten Ferien kommen bestimmt. Wie immer möchten wir uns bei der Welzower Tafel bedanken, die uns jederzeit sehr gut bei unseren Angeboten und Vorhaben unterstützen.



Das zweite Mal besuchte Toffel die Krabbelgruppe

Toffel das Maskottchen der Musikschule Fröhlich von Frau Schultka, besuchte am 12.02.2009 zum zweiten Mal die Krabbelgruppe. Die Kinder und die Eltern wurden wieder zum Mitsingen und Tanzen animiert. Die kleine Vanessa ist ganz begeistert von den bunten Tüchern mit denen man tanzen, aber sich auch gut verstecken kann. Frau Schultka erklärte den Eltern, wie wichtig Musik für die Entwicklung der Kinder ist. Das Gehör ist das erste Sinnesorgan, das sich im Körper entwickelt. Deshalb sind Babys und Kleinkinder besonders offen für frühe musikalische Förderung, die auch die gesamtpersönliche Entwicklung des Kindes unterstützt.

Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Eltern mit ihren Kindern die Krabbelgruppe nutzen würden, denn spielen und singen macht mit vielen Kindern erst so richtig Spaß und der Übergang in die Einrichtungen wird dadurch oft erleichtert. Die Nutzung der Krabbelgruppe ist für die Eltern kostenfrei.

Familienbetreuerin
Kathrin Richter



Leseecke

Thomas Wieczorek

„Die verblödete Republik“

Wie uns Medien, Wirtschaft und Politik für dumm verkaufen

Erschienen bei Knauer, 2009

Taschenbuch

So wenig Niveau war nie! Selbst Qualitätsmedien berichten ausführlich und mit Hingabe vom Dschungelcamp oder Deutschland sucht den Superstar. Gleichzeitig dürfen von der Wirtschaft finanzierte Professoren auch in der Tagesschau dreist als unabhängige Experten auftreten. Ihre Phrasen werden uns als alternativen Wahrheiten verkauft - während kritische Politisendungen im Nachtprogramm verschwinden.

In seinem neuen Buch deckt Thomas Wieczorek die Auswüchse der allgemeinen Massenverblödung auf. Und er geht der Frage nach: Wird sie bewusst betrieben? Und von wem? Und mit welchem Ziel? Das Ergebnis seiner Recherchen ist Aufklärung im besten Sinne.

Dieses Buch ist für alle, die sich das Selberdenken nicht verbieten lassen!

„DER NORMALE WAHNSINN“

erschienen im August von Goethe Literaturverlag, Oktober 2008 präsentiert Ihnen Barbara's Büchershop im Rahmen einer Buchlesung der Autorin **Ariane Zastrow**:

am **Freitag, 20. März 2009 um 19.00 Uhr**
in der **Gaststätte „Alte Hütte“ in Welzow.**

Die Karten dazu sind in Barbara's Büchershop, Spremberger Straße 81 zu einem Preis von 3 Euro (inkl. Imbiss) erhältlich.

zum Frühlingsanfang und nachträglich zum Frauentag - hier die Schilderung des Alltags einer berufstätigen Mutter mit allen ihren Höhen und Tiefen.

Zwei pubertierende Kinder, ein Ehemann mit dem Hobby Fußball und eine Schwiegermutter ganz in der Nähe und natürlich Figurprobleme der Heldin - einfach so nah an der Wirklichkeit, dass dieses Buch vielen Frauen aus der Seele spricht. Witzig und immer mit einem gewissen Stück Selbstironie versehen.

- einfach Klasse!

Vereine und Organisationen

„Ein Vogel wollte Hochzeit machen...“

Die Vogelhochzeit, ein alter sorbischer Brauch, wird jedes Jahr in unserem Kinderhort „Pfiffikus“ begangen.

Unsere Kinder erleben diese alte Tradition. Sie erfahren, dass die Vogelhochzeit seit vielen Jahrhunderten um den 25. Januar - als Tag der Wintermitte - vom sorbischen Volk gefeiert wird.

Die Vogelhochzeit ist Anlass, unsere Kinder zu Beschützern der Natur zu erziehen. Sie erleben, dass hungernde Vögel während der Kälte im Winter in der Nähe von bewohnten Häusern leben. Die Vögel bedanken sich bei den Kindern für das Aufstellen von Vogelhäuschen und für die Fütterung während der Wintermonate.

Bereits Tage vor der Vogelhochzeit wurde in der Gruppe der Dritt- und Viertklässler ausgelost, wer in diesem Jahr Braut / Bräutigam sein darf und welches Kind im Programm eine Rolle der Hochzeitsgesellschaft übernimmt.



Die Vorbereitungen konnten beginnen: Flügel schneiden, Vogelmasken kleben, Lieder eingeübt, Futterglocken angefertigt.



Festlich und mit selbst gebastelten Vogelkostümen gekleidet, feierten unser Hochzeitspaar und die bunte Vogelgesellschaft diesen sorbischen Brauch.

Mit vielen Leckereien und lustigen bunten Bändern überraschten wir die Vögel in der Natur.

Zur Belohnung für die Fütterung der Vögel im Winter gab es leckeren Kuchen und Süßigkeiten für unsere Hochzeitsgesellschaft. Wir bedanken uns für die Unterstützung der Eltern bei der Vorbereitung und Durchführung der Vogelhochzeit.



Die Kinder und Erzieher der Kita „Pfiffikus“

JUBEL, TRUBEL, HEITERKEIT IN DER KITA SPATZENNEST

Begonnen hat das Jahr mit einer besonderen Art der Vermählung.

Am 22.01.2009 wurde in der Kita „Spatzennest“ die Vogelhochzeit gefeiert. Die als Vögel verkleideten Mädchen und Buben des Kindergartens boten ein farbenfrohes Sangesspektakel dar. Nach dem Programm streuten die Kinder den Vögeln Futter in die Vogelhäuschen und schmückten Bäume und Sträucher mit bunten Bändern. Als Dank für die Winterfütterung klang die Vogelhochzeit mit einem leckeren Hochzeitsmahl aus.



Bereits im Februar standen die nächsten Höhepunkte an. Begleitet von einem Kamerateam aus Potsdam zogen die kostümierten Zamper - Kinder am 13.02.2009 um 9.00 Uhr von der Kita in Welzow los. Mit lauten Klängen, Gesang und Sprüchen machten die kleinen und großen Zamperlieschen auf sich aufmerksam und bereiteten allen Leuten viel Freude. Für die gefüllten Zamperkassen und die vielen Süßigkeiten möchten sich die Zamperlieschen der Kita „Spatzennest“ bei allen Bürgern, Geschäftsleuten, der Arztpraxis Barth und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung recht herzlich bedanken.



Der erzaperte Erlös trug zum Gelingen der Faschingsparty am 17.02.2009 bei.

Bereits am Morgen wurden die kleinen und großen Narren in einer lustig geschmückten Kita mit einer lecker gestalteten Bar begrüßt. Nach dem Frühstück kamen alle Kinder zusammen, sangen und tanzten zur Einstimmung Rucki-Zucki. Danach wurden die einzelnen Kostüme vorgestellt. Nach einer Stärkung an der Bar erwarteten uns die Clowns Paul, Paula und Pauline. Die Clowns heizten den Mädchen und Buben mit lustigen Liedern, Tänzen und einer Luftballonshow richtig ein und versüßten uns somit den Vormittag. Der Narrennachwuchs vom „Spatzennest“ bewies, wie Fasching in Welzow gefeiert wird.

Kinder und Erzieher der Kita „Spatzennest“

Fasching im Evangelischen Kindergarten

*Wieder einmal war's soweit
unsere schöne Faschingszeit.
Bei uns im Schlaraffenland
erlebten wir so allerhand.*



Unsere Kinder konnten die Zeit bis zum Donnerstag, den 12. Feb. 2009 kaum erwarten und umgeben von fliegenden Salamis, Zuckerstangen und Schweinchen, genossen sie ihr Schlemmerfrühstück im Schlaraffenland.

Nach Musik und Tanz, führte uns der Weg in das Dorf des süßen Breies. Dort aßen sich alle durch den Brei, bis sie am letzten Haus angekommen waren. Wer trotzdem noch hungrig war,

pflückte sich Leckereien vom Baum oder zeigte beim Wurst-schnappen sein Geschick.

Zwischendurch kosteten alle an unserer Bar, Milch und Saft aus dem Limonadenfluss.

Nach diesem anstrengenden Ausflug ins Schlaraffenland, fielen alle satt und müde ins Bett.

Viele Eltern hatten Spaß am Ausdekoriieren und Umgestalten der Gruppenräume. Sie zauberten uns die vielen „fliegenden“ Leckereien und Häuschen zum Naschen. Weitere Eltern unterstützten uns sehr beim Schlemmerfrühstück mit Obst und Gemüse und anderen leckeren Dingen.

Ganz herzlichen Dank dafür, dadurch wurde unser Fasching ein wunderschöner Tag.

Das Team des Ev. Kindergartens

KSV Borussia 55 Informiert

10. Sponsorenkegeln des KSV Borussia 55 Welzow



Am 30.01.2009 hatte der Welzower Kegelsportverein Borussia 55 seine Sponsoren zum traditionellen Mannschaftskegelwettbewerb in die Kegelhalle Welzow eingeladen.

Im Rahmen der Eröffnung des Wettkampfes konnte für das vergangene Sportjahr auf eine positive Bilanz des Vereines verwiesen werden.

Es konnte eingeschätzt werden, dass dies nur durch die umfangreiche Unterstützung aller Sponsoren und Förderer des Vereines möglich war.

Die Mannschaften der 11 Teams die sich zum sportlichen Wettkampf stellten waren,

Sparkasse Spree-Neiße Direktion Spremberg
Vattenfall Europe Mining Tgb. Welzow-Süd
Team Peter Jambor
Vattenfall Europe Mining Techn. Service Tagebaue
Familie Bienefeld
Sport Point Senftenberg
Landwirte GmbH Proschim
Team Stadt Welzow
TSS Schwarze Pumpe
Druckerei Greschow
Kraftwerk Schwarze Pumpe

Jede Mannschaft bestand aus 3 Spielern, die jeweils 4x10 Kugeln über alle Bahnen in die Vollen spielen mussten. Natürlich hatten die Teams auch eigene Fans mitgebracht, die die einzelnen Spieler lautstark unterstützten.

Von Anfang an entwickelte sich ein spannender Wettkampf, der von allen Anwesenden mit Begeisterung begleitet wurde.

In der Zeit, in der sich die einzelnen Spieler der Mannschaften sich im Wettkampf befanden, konnten sich die Mannschaftskameraden am Büfett stärken.

Nach einem spannenden, fast 4-stündigen Wettkampf siegte die Mannschaft des Sportausstatters „Sport Point“ aus Senftenberg mit sehr guten 675 Punkten und konnte somit den Wanderpokal erstmals in Empfang nehmen.

Die weiteren Platzierungen waren:

Platz 2 Team Stadt Welzow
652 Punkte

Platz 3 Vattenfall Europe Mining
Tagebau Welzow-Süd
627 Punkte



(Die Platzierten von links nach rechts im Bild)

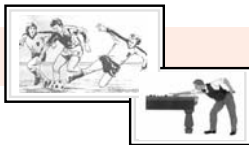
Bester Einzelspieler an diesem Abend war die Sportfreundin Dorothea Quander aus der Mannschaft der Sparkasse Spree-Neiße mit sehrguten 242 Punkten.

Am Rande dieser Veranstaltung wurden wiederum interessante Gespräche zwischen den Teilnehmern geführt und man freut sich schon auf 2010, wo man sich zum 11. Sponsorenkegeln wieder sehen will.

Besonders herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Helfern des Vereins die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen und bei der Landwirte GmbH Proschim - Terpe sowie beim City-Hotel Welzow für ihre Unterstützung bei der Gestaltung des Büfettis, was allen Teilnehmern sehr mundete.

W. Roick

WSV Borussia 09 e.V.



Traditionelles Osterfeuer auf dem Sportgelände des WSV „Borussia 09 e.V.“

Liebe Freunde des „Osterfeuers“, verehrte Freunde des WSV „Borussia 09 e.V.“,

am 11. April heißt es ab 19.30 Uhr „Zünden des Osterfeuers“! Ab 20.00 Uhr steht für alle, die es mögen, unsere „steinerne Tanzfläche“ zur Verfügung, wenn Oldis der 60er, 70er und 80er Jahre über die Lautsprecher tönen.

Irgendwann am Abend steigt **Clown „Loco“** aus dem Feuer und bietet unseren Kleinen und Großen beste Unterhaltung.

Also: wir bieten auch in diesem Jahr nicht nur Romantik am Osterfeuer. Für das leibliche Wohl sorgt Michael Bohr und ein Team unserer Sportler.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Bekanntmachung

Für das traditionelle Osterfeuer in Welzow – am 11. April 2009 – kann auf dem Gelände des WSV „Borussia 09 e.V.“ - Sportplatz – ab dem 9. März 2009 jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Samstag, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Baumschnitt angeliefert werden.

Hinweis: Es können auch andere Hölzer angeliefert werden, wenn sie sich in einem unbehandelten Zustand befinden.

Vorstand
WSV „Borussia 09 e.V.“

Hallenfußball

Lok Schleife gewinnt dramatisches Männerfinale

Borussia Welzow lud am Wochenende (16./17.1.09) wieder zum traditionellen Hallenfußballturnier in verschiedenen Altersklassen. F-Junioren Turnier mit hohem Unterhaltungswert. Turnier der Männer mit ebenso hohem Spannungsgehalt.

Traditionell begrüßte Frank Roick besonders die kleinen Kicker wie in den Jahren zuvor schon am Freitagabend. Ihnen sollte der Abend wieder ganz alleine gehören. In der dunklen Halle bei gezieltem Scheinwerferlicht wurden die Mannschaften ganz feierlich einzeln begrüßt. Damit war die Halle von den Jüngsten eingenommen. Unter dem Motto: Jeder bekommt einen Preis, bei uns gibt es keine Verlierer, konnte somit das Turnier beginnen. Die Borussen mit einem Turniersieg in Kolkwitz aus der Vorwoche als Empfehlung im Gepäck starteten zähflüssig, fanden schwer und leider sehr spät ins Turnier (3. Platz, 9:7 Tore, 10 P.). Das Niveau bestimmten souverän beide Hoyerswerdaer 1919 Mannschaften (1. Platz, 12:0 Tore, 18 P.) bzw. (2. Platz, 8:1 Tore, 13 P.), so konnten die Zuschauer gute Fußballkost bewundern als diese gegeneinander spielten. FSV/SSV Spremberg (4. Platz, 4:2 Tore, 9 P.) glänzte durch kompakte Spielweise und resolute Abwehrarbeit, zeigte aber im Angriff Schwächen. Mit Jakob Jassens hatten sie aber den besten Spieler in ihren Reihen. Im Tor war die Kleinste die Größte. Auf Grund ihrer Unbekümmertheit und tollen Paraden wurde Elijah Orth (SV Einheit Drebkau / 7. Platz, 1:12 Tore, 0 P.) ausgezeichnet! SV Großräschen (5. Platz, 2:6 Tore / 5 P.) und SC Spremberg (6. Platz, 1:9 Tore, 4 P.) komplettierten das Teilnehmerfeld. Für die stimmungsvollste Unterstützung wurden die Fans aus Hoyerswerda und Welzow diesmal prämiert.

E-Junioren

Der WSV Borussia (5. Platz, 4:8 Tore, 4 P.) die eigentliche Hoffnung auf einen Turniersieg, fand an diesem Tag leider nie zu seinem wahren Leistungsniveau. Durch zu viele einfache Fehler verloren die Jungs nicht nur wichtige Spiele, auch das Selbstvertrauen. Beim Spitzenspiel (3:1) Cottbusser Krebse (1. Platz, 12:2 Tore, 13 P.) gegen Hoyerswerda SV 1919 (2. Platz, 12:5, 12 P.) wurde der Turniersieger ermittelt und nebenbei herzerfrischender, guter Fußball geboten. Der SC Spremberg (3. Platz, 5:6 Tore, 9 P.) versuchte alles um gegen beide Spitzenteams mitzuhalten, war jedoch am Ende chancenlos. SV Einheit Drebkau (4. Platz, 3:10 Tore, 6 P.) und Alemania Altdöbern (6. Platz, 2:7 Tore, 0 P.) waren ebenso von der Partie. Auszeichnungen konnten als bester Torschütze Matti Gregor (6 Tore, Hoyerswerda) und als bester Torwart Jonathan Nowak vom SC Spremberg entgegen nehmen. Tom Valentin (Cottbusser Krebse) bestach durch seine Technik nicht nur auf dem Spielfeld (Bester Spieler), auch den Jonglierwettbewerb (85 Ballberührungen) gewann er mit großem Abstand. Als bester Fanblock wurden die Borussenanhänger ausgezeichnet.

D-Junioren

Bei diesem Turnier gab der SV Einheit Drebkau (1. Platz, 14:3 Tore, 15 P.) unerbittlich den Ton an, hatten auch mit Fabian Triebeneck den herausragenden Vollstrecker (9 Treffer). Pokalverteidiger SC Spremberg wurde diesmal ganz locker „nur“ Zweiter (2. Platz, 13:7 Tore, 9 P.) weil die restliche Gegnerschaft sich die Punkte gegenseitig abknöpfte, hatten obendrein mit Florian Wojciechowski den besten Spieler in ihren Reihen. Recht „unglücklich“ schrammten die Borussen (5. Platz, 5:7 Tore, 4 P.) an einem Podestplatz vorbei, als in letzter Sekunde gegen die Cottbusser Krebse verloren wurde. Insgesamt konnten die Borussen auch in dieser Altersgruppe an diesem Tag nicht überzeugen, war die Leistung zu großen Schwankungen unterworfen. (Mit Paul Clausnitzer hatten die Cottbusser den besten Torwart mit an Deck. Rot-Weiß Luckau (4. Platz, 4:9 Tore,

5 P.) und Hoyerswerda SV 1919 (6. Platz, 4:12 Tore, 4 P.) verfehlten nur knapp einen Podestplatz.

Bei allen Nachwuchsturnieren gab es von allen mitgereisten Eltern und Betreuern lobende Worte, waren begeistert vom hohen Unterhaltungswert durch die Moderation von Frank Roick, der es wieder verstand Kinder und Fans zu begeistern. Bei den Siegerehrungen ließ er es gekonnt selbst mit kleinen Preisen außer der Reihe die Kinderaugen strahlen, weil es Tradition ist, dass es bei diesen Veranstaltungen bei Borussia keine Verlierer gibt.

Turnier der Männer

Obwohl die Nachwuchsturniere schon hohen Unterhaltungswert hatten, sollte das Turnier der Männer der krönende Abschluss des Wochenendes werden. Und die Organisatoren hatten sich nicht zu viel versprochen.

Torreiches, gutklassiges Turnier. Pokalverteidiger Partwitz bleibt in der Vorrunde stecken.

Gespielt wurde in zwei Gruppen, wobei die Gruppe A die schwere mit WSV Borussia I, SV Partwitz, FSV Brieske-Senftenberg II und Hoyerswerda SV 1919 III war.

Gleich im ersten Spiel überrumpelten und entthronten quasi die Borussen die Partwitzer glatt mit 4:0. Die Briesker Knappen hatten beim 2:2 gegen Hoyerswerda noch Anpassungsprobleme. Dagegen beim 0:1 gegen Borussia ging es schon enger zu und war als gehandelter Geheimfavorit schon im Zugzwang. Mit dem Torwartwechsel und dem 3:0 gegen Hoyerswerda bestand für die Partwitzer noch einmal Hoffnung, aber Brieske fertigte die Randsachsen recht sicher mit 3:0 ab und zog mit den Borussen ins Halbfinale ein.

Die Gruppe B hatte mit der SG Kausche einen krassen Außenseiter, bei dieser Gastrolle blieb es auch. WSV Borussia II spielte überraschend gut mit, scheiterte um Haaresbreite denkbar knapp durch das schlechtere Torverhältnis und dem 1:1 gegen den nächsten Halbfinalisten SV Motor Saspow. SV Lok Schleife komplettierte ungeschlagen die Halbfinals. Die Partie WSV Borussia gegen SV Saspow (4:2) insgeheim von großem Interesse, war ein offener Schlagabtausch. Als Welzow wie der sichere Sieger aus sah, glichen die Cottbusser aus. Doch Borussia blieb weiterhin sehr konzentriert und aus Sicht der Veranstalter ging ein kleiner Wunsch in Erfüllung. Lok Schleife bestätigte überraschend auch gegen die Briesker (4:1) die Leistungen aus der Vorrunde und zog problemlos ins Finale.

Spannung pur. 16 Versuche vom Punkt waren bis zur Entscheidung nötig.

Beide Finals brachten die Entscheidung erst durch Strafstoßschießen. Das kleine Finale zwischen SV Saspow und FSV Brieske-S. endete (3:3) 4:5 v.P. Beide Mannschaften schenken sich nichts. Auch hier sahen die Knappen schon wie der sichere Sieger aus, doch die Saspower konnten einen 2-Tore-Rückstand aufholen. Das Wunschfinale mit den Borussen gegen Schleife (1:1), 6:7 v. P. ging in eine andere Art von Verlängerung. Abgesehen von einem würdigen und hochdramatischen Finale nach mehreren Pfosten- und Lattentreffern auf beiden Seiten, fiel ganz nach dem Geschmack der Zuschauer die Entscheidung erst nach 16 Versuchen vom 9-m-Punkt, kamen sowohl der Veranstalter als auch die Zuschauer voll auf ihre Kosten. Damit war noch nicht genug. Für die Siegerehrung musste noch der beste Torjäger ebenfalls per Stechen ermittelt werden. Lars Briesemann (5 Treffer, Schleife) hatte am Ende die besseren Nerven und holte somit seinen persönlichen Pott. Er setzte sich gegen Pierre Pehle (Borussia I) durch, der konnte es jedoch verschmerzen weil, seine gute Leistung an diesem Tag durch die Auszeichnung als bester Spieler doch noch belohnt wurde. Als kleine Überraschung galt da doch schon eher die Ehrung von René Hannusch (Borussia II) als bester Torwart des Turniers.

Danke sagen möchten die Verantwortlichen allen Akteuren, speziell von Borussia und der 1. Mannschaft für den teilweise tollen Sport! Das macht Appetit auf mehr.

Für Borussia I spielten:

Eric Klante, Mathias Vogel, David Scholz, Enrico Weingart, Christian Mühlphort, Walter Krawietz, André Neumann, Daniel Haberland, Pierre Pehle.

Für Borussia II spielten:

René Hannusch, Torsten Klante, Norman Sündermann, Mathias Gellrich, Silvio Kullmann, Marco Schubert, Daniel Rajewskie, Toni Richter, René Schwarz

100 Jahre WSV „Borussia 09 e.V.“

Sehr geehrte Welzower und Proschimer Bürgerinnen und Bürger,
liebe Sportkameraden,
verehrte Freunde des Sports,

vorab ein paar Worte in „eigener“ Sache:

Die **Festbroschüre** steht kurz vor ihrem redaktionellen Abschluss. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei den vielen Welzower Bürgerinnen und Bürger, welche uns bei der Erarbeitung der Broschüre ihre persönlichen Dokumente der Sportgeschichte mit zur Verfügung gestellt haben, sehr herzlich bedanken. Stellvertretend möchten wir heute die Herren Rudolf Starik, Kurt Nevoigt, Reinhard Jentzsch, Werner Hofmeister, Heinz Pohling, Helmut Franz, Klaus Geppert, nennen.

Alle „Mitreiter“ bei der Erarbeitung dieser Festbroschüre werden in derselben genannt.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Sportvereinen unserer Stadt für die Bereitschaft, uns die in den Vereinen vorliegenden Daten der sportgeschichtlichen Entwicklung mit zur Verfügung zu stellen.

Martin Krause
Redakteur der Festbroschüre

Gundula Stede
Vereinsvorsitzende

Nun zur Auswertung der Leserpost:

Wir hätten nie geglaubt, dass unsere Raterunden (Spitznamen) einen solchen Anklang finden würden. Auch wenn wir über die Vielzahl der Einsendungen immer wieder angenehm überrascht sind, schien unsere Raterunde in der Ausgabe des Welzower Boten vom 31.01.2009, vor allem bei einem Namen Wurrungen verbreitet zu haben. („Attel“)

Gleichwohl, unsere Ehrenmitglieder Werner Hofmeister und Heinz Pohling haben auch diesmal, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, aus den richtigen Einsendungen 3 Gewinner ermittelt.

Wir gratulieren:

1. **Günter Linke, Bremer-Straße 63, 21224 Rosengarten (Hamburg);**
2. **Monika Flatter, Berliner-Straße 46 in Welzow und**
3. **Jörg Reimann, Hermann-Löns-Straße 3 in Welzow.**

Sie erhalten die versprochenen Freikarten und den wunderschönen Wimpel „100 Jahre WSV Borussia 09 e.V.“ bei einer Zusammenkunft aller Gewinner im Juni 2009. Sie werden rechtzeitig eingeladen.

Auch heute geben wir wieder ein paar „Spitznamen“ bekannt und hoffen auch diesmal auf viele richtige Einsendungen. Wer verbirgt sich hinter folgenden Namen?

„Manni“, „Jochi“, „Spirale“, „Atze“, „Ete“, „Usi“, „Schleie“. (Bitte Vor- und Zunamen angeben)!

Die richtigen Einsendungen senden Sie bitte an den

**WSV „Borussia 09 e.V.“
Postfach 27
03119 Welzow**

Einsendeschluss ist der 10.03.2009.

Aus den richtigen Einsendungen werden durch unsere bekannten Ehrenmitglieder 3 Sieger ermittelt, welche in der Ausgabe des Welzower Boten im April veröffentlicht werden. Auf sie warten, wie bisher gehandhabt, jeweils eine Freikarte für die 100 Jahr-Feier (ausgenommen die Festsitzung) und ein Wimpel w.o. beschrieben.

Heute erscheint außerdem unser 2. Kreuzworträtsel. Bitte denken Sie daran, mit dem kleinen Rätsel in der vergangenen Ausgabe des Welzower Boten, erscheinen bis Mai insgesamt 4. Diese 4 Rätsel mit Lösungsworten sind komplett ausgefüllt einzureichen. Sie ergeben die "eigentliche Lösung" und sind bis zum 10. Mai 2009 zusammengefügt an o.g. Anschrift zu senden.

Oder: Sie geben Ihre „gesammelten Werke“ mit den hoffentlich 4 richtigen Lösungsworten im Vereinshaus auf dem Sportplatz ab.

Den Einsendeschluss bitten wir unbedingt einzuhalten, damit die Sieger in der Juni-Ausgabe des Welzower Boten bekannt gegeben werden können.

Bitte vergessen Sie nicht, den Absender mit anzugeben !

Aus den richtigen Einsendungen werden, wiederum durch unsere Ehrenmitglieder, den Herren Hofmeister und Pohling, für jeden Monat (Februar – Mai jeweils 3) insgesamt 12 Gewinner ermittelt, welche ebenfalls w.o.g. geehrt werden.

Ausgeschlossen sind Mitglieder des Vereins !

Viel Freude und Erfolg wünscht Ihnen der Vorstand des WSV „Borussia 09 e.V.“

			flüssige Arzneizubereitung	Absonderung, Getrennthaltung	▼	Hindernis beim Springreiten	Gebirge zwischen Europa u. Asien	österr. Dichter (Rainer Maria)
			►				2	
			Nahrungsbestandteil			Gesteinschmelzfluss des Erdrinnen		
Heil- und Gewürzpflanze	Tausch, Kurs (Börsengeschäft)	äußerlich	►					
►					Meeres-Vogel	►		
britischer Südpolarforscher		Meeresalgenpflanze	►				Wasserfläche innerhalb e. Atolls	
►					Rist des menschlichen Fußes		3	islam. Glaubensbuch
tragbarer Computer (engl.)	Landungsbrücke, Anlegestelle	Sohn Abrahams im A.T.	►					
4						britische Insel		
Ringel-, Saugwurm		belgische Stadt	►					
►				Roman von Zola	►			
berufen, nominieren	►						1	

1 2 3 4

VSV TEMPO WELZOW

Ein sportlicher Nachmittag

Zu einem Sportnachmittag mal im jeweils anderen Sport-Bereich trafen sich am Sonntagnachmittag des 25.01.09 ein großer Teil der Badminton-Spieler von WSV-Germania 99 und Volleyballer des VSV Tempo Welzow. Bereits zum Turnier der Vereine am 03.10.08 entstand die Idee, die andere Sportart mal richtig auszuprobieren. In gemütlicher Runde, unterstützt durch Kaffee, Kuchen und deftigen Sachen fand man sich beim Volleyball zusammen und die Volleyballer ließen sich auf 3 Feldern die Regeln des „Federballspiels“ mal richtig erklären. Mit viel Spaß, Ergeiz und körperlichem Einsatz gingen alle diesen Nachmittag an, der am späteren Abend mit Gesprächen lustig zu Ende ging.

Ein Dankeschön an Ede und Carola für die super gemeinsame Organisation und an alle:

GERN IRGENDWANN WIEDER !

Ilka vom VSV Tempo Welzow



ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG



**Faschingsturnier des
VSV Tempo Welzow e.V.**

Am 28.03.09 ab 14.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle mit Tombola,
viel Spaß und Versorgung für alle.

Tag der offenen Tür des Bergbautourismus

Am 10. Januar öffneten sich die Bürotüren des Bergbautourismus-Vereins "Stadt Welzow" e.V. und viele interessierte Welzower kamen. Es gab detaillierte Informationen über die Touren und Veranstaltungen im neuen Jahr, allem voran die 5. Welzower Bergbau-Tour am 26. April - wie immer am letzten Sonntag im Monat - auf dem Festgelände am Steinweg.



Im Rathaussaal präsentierten sich auch alle Tourismuspartner des Bergbautourismus-Vereins "Stadt Welzow" e.V. . Um 11:00 Uhr fand die feierliche Vertragsunterzeichnung mit dem Unternehmen Vattenfall Europe Mining zur Übergabe eines Mannschaftstransportwagens statt. So können künftig zu jeder Tageszeit Touren mit dem authentischen Gefährt der Bergmänner angeboten werden.



Gleichzeitig wurde die neue Internetseite des Bergbautourismus auf www.bergbautourismus.de vorgestellt. Hier können Gäste künftig selbst Tourenbuchungen vornehmen. Gut angekommen ist die gute Organisation und die zünftige Atmosphäre um das Rathaus: ein Quad, ein Jeep und sogar der Mannschaftstransportwagen selbst wurden vorgefahren und eine Gulaschkanone und Glühwein sorgten für Stimmung.

Gästeführer gesucht!

Die steigenden Besucherzahlen beim Bergbautourismus und höhere Nachfrage nach Veranstaltungen im und um den Tagebau zeigen, dass die Landschaft im Wandel rings um Welzow für den Tourismus interessanter wird. Damit steigt langsam und stetig auch der Bedarf an Gästeführern. Deshalb werden Menschen aus Welzow gesucht,

- die sich für den Landschaftswandel interessieren,
- denen es selbst Freude macht, gemeinsam mit anderen Menschen ihre Heimat zu erkunden,
- die gut zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind und
- die gerne auf Menschen zugehen und mit dem Herzen bei der Sache sind.

Vielleicht haben Sie schon Erfahrungen im Tourismus oder beim Umgang mit Gruppen? Dies ist aber keine zwingende Voraussetzung. Von Februar bis April werden wir die Saison 2009 vorbereiten und entsprechende Schulungen durchführen um auch Ihre Eignung festzustellen. Die Tourismus-Saison läuft von April bis Oktober 2009. Kommen wir zusammen, können Sie in dieser Zeit mit gelegentlichen Aufträgen zur Leitung von Touren rechnen. Dies wird vornehmlich an den Wochenenden sein und mit einem kleinen Honorar gewürdigt.

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bis 9. März beim Bergbautourismusverein „Stadt Welzow“ e.V., im Rathaus Welzow, Poststraße 8, 03119 Welzow, per Mail unter info@bergbautourismus.de oder unter der Telefonnummer 035751/27505-0. Für Nachfragen steht Ihnen Karsten Feucht im Rathaus, Zimmer 15, Telefon 035751 / 27 505 10, zur Verfügung.



Saisonauftakt

Am 28. März 2009 starten wir in die neue Fliegersaison und laden Sie dazu recht herzlich auf den Verkehrslandeplatz Spremberg-Welzow ein. Nutzen Sie die Möglichkeit, unsere schöne Region aus der Vogelperspektive zu betrachten. Erfahrene Fluglehrer erklären Ihnen, warum ein Flugzeug fliegt und bei einem Rundflug können Sie auch einmal selber mitfliegen. Für das leibliche Wohl im Café Concorde sorgt Frau Peter - Schelinski mit hausgebackenem Kuchen und Torten sowie mit leckeren Würstchen und Steaks vom Grill. Jedermann ist dazu ab 13:00 Uhr herzlich eingeladen.

Ab 19:00 Uhr kann man sich am Lagerfeuer wärmen.

Weiterhin ist das Café Concorde nun wieder an jedem Samstag und Sonntag bis Oktober 2009 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Ob Flieger, Radfahrer oder Fußgänger, alle sind Sie herzlich willkommen.

Heimatverein Welzow e.V.

**Postanschrift: Dr. H. Stange,
Goetheweg 7,
03119 Welzow**



Broschüre: Welzow - Geschichte in Bildern

Im Jahre 1999 hat der Heimatverein Welzow seine erste Broschüre herausgebracht mit dem Titel "Welzow - Geschichte in Bildern". Davon ist nun die gesamte Auflage vergriffen und es besteht nach wie vor Nachfrage. Der Vorstand des Heimatvereins hat also beschlossen, eine überarbeitete 2. Auflage bei der Druckerei Greschow in Auftrag zu geben. Die Verhandlungen sind soweit gediehen, dass wir jetzt darüber informieren können, dass im März die Broschüre in Barbaras Büchershop und im Textilhaus Roick wieder zu einem Preis von 8,00 Euro erhältlich ist.

Dr. Stange

Verein für Jugendverkehrserziehung Welzow e.V.

Dr. Hardi Stange,
Goetheweg 7, 03119 Welzow
Tel./Fax 035751/20424

Verkehrsteilnehmerschulung

Auch im Jahr 2009 wird die Tradition fortgesetzt und die Verkehrsteilnehmerschulungen finden in jedem Quartal statt.

Der Verein für Jugendverkehrserziehung lädt am 10. März in das City-Hotel zur nächsten Schulung ein. Es wird wie immer in bewährter Weise der Fahrlehrer, Herr Majunke, sprechen. Sein Thema ist diesmal: Technik, Betriebs- und Verkehrssicherheit. Wie immer sind alle interessierten Bürger zu dieser kostenlosen Veranstaltung willkommen.

Dr. Stange



Wahlversammlung des Siedlervereins Welzow West

Ein Höhepunkt in der 74jährigen Vereinsgeschichte des Siedlervereins Welzow West e.V. war am 17.01.09 die Wahlberichtsversammlung. 4 Jahre leitete die Vorsitzende Margitta Miersch den Verein und konnte in Ihrem Bericht eine gute erfolgreiche Zeit abrechnen. Die Aktivitäten der Mitglieder kommen in zahlreichen Initiativen der Jahre zum Ausdruck. Gartenfeste, Osterfeste mit Eier malen Weihnachtsmärkte u.s.w. werden in den monatlichen Mitgliederversammlungen vorbereitet und mit viel Arrangement ideenreich umgesetzt.

Parallel dazu konnte auch unsere Schatzmeisterin Renate Kühn nach 15 Jahren guter Finanzarbeit eine positive Bilanz ziehen. Ein großes Lob der Revisionskommission war ihr gewiss. Beide Siedlerfreundinnen haben ihre Funktionen in jüngere Hände abgegeben. Aber auch der Siedlerfreund Gerhard Michallek, der 25 Jahre die Revisionskommission leitete, hat diese Funktion alters- und gesundheitshalber abgegeben.

Nach den Berichten der alten Leitung und der Revisionskommission nahm die Wahlkommission ihre Arbeit unter der Leitung des Siedlerfreundes Siegbert Gregor auf. Nach erfolgreicher Wahl der zuvor aufgestellten Kandidaten und konstituierender Sitzung stellte sich die neue Leitung vor.

Neuer Vorsitzender des Siedlervereins Welzow West e.V. ist Christian Brack. Unter seiner Leitung arbeiten als Stellvertreterin und Schriftführerin Pia Ferchow, als Finanzbeauftragte Margitta Miersch und als Techniker die Herren Fred Koppatz und Andy Prübner. In die Revisionskommission wurden der Siedlerfreund Bernd Michallek als Vorsitzender sowie die Siedlerfreunde Hubert Glaubitz und Marion Schäfer als Beisitzer gewählt.

Der neuen Leitung wünschen wir eine erfolgreiche Weiterarbeit im Sinne unserer damaligen Gründer und zur Freude aller unserer Gäste.

Gerhard Michallek



v.l.: Christian Brack, Fred Koppatz, Andy Prübner, Pia Ferchow, Margitta Miersch

Jagdgenossenschaft Haidemühl

Die Jagdgenossenschaft Haidemühl lädt alle Jagdgenossen zur diesjährigen Vollversammlung herzlich ein.

Datum: Donnerstag, 02.04.2009
Ort: Forsthaus Proschim
Zeit: 15:00 Uhr

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Verlesen der Tagesordnung
- Beschluss der Tagesordnung
- Rechenschaftsbericht der Pächter
- Revisionsbericht

- Rechenschaftsbericht des Vorsandes
- Entlastung des Vorstandes
- Beschlussfassung Haushaltsplan 2009/2010
- Diskussion / Allgemeines

Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Der Vorstand

Soziale Dienste



Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18
03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925
Fax: 035751 / 27801

**Wir helfen Ihnen
und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung
in Ihrem zu Hause:**

- häusliche Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Tagespflege
- Soziale Beratung
- Essen auf Rädern
- Betreuungsangebote
- ambulante Hospizarbeit
- Hausnotrufdienst

Termine:

Soziale Beratung

Ansprechpartnerin: Frau Margita Redlich, Sozialarbeiterin
Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten
außerdem zur Sprechstunde
immer mittwochs, 10.00 - 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tagespflege

Montag bis Freitag, 9.00 – 15.00 Uhr
sowie jeden 2. und 4. Sonnabend,
im Monat März am 14.03.2009 und am 28.03.2009

Betreuungsgruppe

14-tägig donnerstags, 16.00 - 19.00 Uhr
im Monat März am 05.03.2009 und am 19.03.2009

Sportgruppe

14-tägig dienstags, 14.30 - 15.30 Uhr
im Monat März am 10.03.2009 und am 24.03.2009

Gruppe der Abstinenzler

27.03.2009, 15.30 -17.00 Uhr



**Arbeitslosen-Service-Einrichtung Spremberg
Nebenstelle Welzow**

Sie erreichen uns:

- in Spremberg, Heinrichstraße 15, unter:

Telefon 0 35 63 / 9 63 97
Fax 0 35 63 / 34 47 63 oder 34 47 64
E-Mail ase-spremberg@alv-brandenburg.de

- und in Welzow, Eintrachtallee 5, unter:

Telefon/Fax 03 57 51 / 27 118

Das Job-Service-Center Welzow bietet Ihnen:

- Hilfe bei der Suche nach einem Arbeitsplatz
- Möglichkeiten des direkten telefonischen Kontaktes zu Arbeitgebern
- Hilfen bei der Anfertigung von Bewerbungsunterlagen

Wir bieten Ihnen außerdem Hilfe:

- beim Lesen und Verstehen Ihrer Bewilligungsbescheide
- beim Ausfüllen Ihres Antrages auf ALG II
- bei anfallendem Schriftverkehr mit den Ämtern

Unsere Öffnungszeiten in Welzow

Montag	10:00 - 12:00 und 12:30 - 15:00 Uhr
Dienstag - Donnerstag	08:00 - 12:00 und 12:30 - 15:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Unterstützende Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt

Poststraße 8, Telefon 035751/ 250- 48

Ansprechpartner: Frau Schieber

Sprechzeiten: Montag 08.30- 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30- 11.30 Uhr

Der präventive Bereich gibt Hilfe bei Mietzahlungsschwierigkeiten und ist unterstützend bei der Schuldnerberatung tätig. Die Beratung und Betreuung ist kostenlos und vertraulich.

Schwerpunkte unserer Arbeit:

- beratende Tätigkeit in diesem Bereich
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen (z.B. Wohngeld)
- unterstützende Begleitung bei Behördengängen (z.B. Wohngeldstelle oder andere Leistungsträger)

Wer kann unserer Hilfe in Anspruch nehmen?

- jeder, der Hilfe und Rat bei Mietzahlungsproblemen sucht
- jeder, der diese Probleme nicht allein lösen will oder kann
- jeder, der die Mahnung, Kündigung oder Räumungsklage erhalten hat

Wir bieten Hilfe an.

Anlauf- und Beratungszentrum

Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und kostenlos.

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
 - Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
 - Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (Frauennotwohnung)
- Keine Rechtsberatung

Ansprechpartner: Frau Erika Nogai
Frau Marion Grau

Wir kommen nach telefonischer Vereinbarung nach Welzow:
Tel.: 03563-6090321

**Mieterberatung**

Mieterbund Niederlausitz e. V.
Geschäftsstelle: 03130 Spremberg,
Kirchenplatz 3
Telefon: 03563 / 94311
Fax: 03563 / 342900

jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Welzow • Poststraße 8

Wir beraten und unterstützen u. a. bei Fragen zu

- Wohnungswechsel wegen Abriss
- Modernisierungsmaßnahmen
- Betriebskostenabrechnungen
- Mieterhöhungen
- Mängel an der Mietsache
- Neuabschluss und Auflösung von Mietverträgen
- Erarbeitung von Schriftsätzen an Vertragspartner und Hilfe bei der Durchsetzung.

Rentenberatung in Welzow

Stadtverwaltung Welzow, Poststr. 8, Raum 11

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung - Bund, Klaus-Dieter Peters, hält an jedem ersten Dienstag und an jedem dritten Donnerstag im Monat eine Rentensprechstunde ab.

Für den Monat März 2009 sind folgende Sprechzeiten vorgesehen:

Dienstag, 03. März 2009 von 16.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 19. März 2009 von 14.00 - 15.00 Uhr

Ob es sich um allgemeine Fragen zur Rentenversicherung, Hilfe bei der Klärung des Versichertenkontos oder der Ausfüllung des Rentenantrages handelt, alle Leistungen erfolgen kostenfrei.

Um Wartezeiten zu verkürzen wird um eine telefonische Terminabstimmung unter der Tel. - Nr. 03563/601 609 gebeten.

Rentenversicherung der Knappschaft, Bahn, See

Die Versichertenältesten der Bundesknappschaft im Bereich der Verwaltungsstelle Cottbus beraten und unterstützen Sie persönlich, telefonisch und kostenlos:

- zu Fragen der knappschaftlichen Rentenversicherung
- zu Fragen der knappschaftlichen Kranken - und Pflegeversicherung
- bei der Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen
- bei der Aufarbeitung der Rentenkonten

Ansprechpartner: Frau Christina Seidlitz
Heinrich - Heine - Str. 5
03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12736

Sprechzeiten: montags 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Herr Kurt Noack
Liesker Weg 50
03119 Welzow
Tel.: 035751 / 10958

Sprechzeiten: dienstags 9. - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Beratungsstelle Wohnraumanpassung für ältere und behinderte Menschen

Für Ältere und Menschen mit Behinderungen ist die eigene Wohnung der Lebensraum, in dem sie sich auskennen, wo alles vertraut ist. Aber oftmals ist gerade dieses Umfeld nicht an eine solche veränderte Lebenssituation angepasst, ist nicht alters – oder behindertengerecht ausgebaut. Die Beratungsstelle zur Wohnraumanpassung ist ein Arbeitsfeld des Lebenshilfe e.V. Spremberg und betreut Betroffene, die Einschränkungen ihrer körperlichen Fähigkeiten erfahren und dadurch auf besondere technische oder bauliche Hilfen angewiesen sind. Von der ersten Kontaktaufnahme über Beratungsgespräche vor Ort, Suche nach möglichen Finanzierungswegen für notwendige Maßnahmen, Antragstellung bis hin zur Abrechnung der jeweiligen Maßnahme ist der Mitarbeiter der Beratungsstelle Ansprechpartner.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich an uns unter:

Lebenshilfe Region Spremberg e. V.
Heinrichstr. 10
03119 Spremberg
Tel. 03563 / 90043
e-Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de

Die Beratungsstelle wird durch die Stadt Welzow unterstützt.

DRK- Kleiderkammer und Möbelbörse

Außenstelle Welzow
Spremberger Str. 57
Telefon: 035751/ 12 651

Öffnungszeiten:

Montag	08:00 - 14:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 14:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 14:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken, Möbeln und Ähnlichem

Das Team der Kleiderkammer und Möbelbörse würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Hilfe beim Erarbeiten von Schreiben und Bewerbungen

Bitte telefonische Voranmeldung 035751/ 12 651

Mittwochscaffee

Treffpunkt: jeden Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

Deutsches rotes Kreuz

Niederlausitz NL e.V.
Gartenstraße 14
Tel.: 03 56 3 / 60 49 63

Betreutes Reisen 2009

Urlaubsparadies Bad Wörishofen
„Heimliche Hauptstadt der Gesundheit“ im Allgäu
vom 09.05.2009 – 16.05.2009

Bad Wörishofen befindet sich am Rande des Allgäus und bietet eine hervorragende touristische Infrastruktur mit einer ansprechenden Kurpromenade mit Restaurants, Cafes und Geschäften, einen gepflegten Kurpark und einen breiten Kulturangebot.

Darüber hinaus lädt die „wohl schönste tropische Therme Deutschlands“ zu einem ganzjahres- Urlaub unter Palmen ein. Kneipp sind zwar schon 150 Jahre alt aber keineswegs von Gestern!

Hier erleben Sie bayrische Lebensfreude, Gastfreundschaft und lebendige Tradition. Bad Wörishofen lässt keine Langeweile aufkommen. Es finden Kurkonzerte, Filmvorführungen und Veranstaltungen sowie Feste statt.

Leistungen

- 7 Übernachtungen mit HP
- Zimmer mit Bad oder Dusche
- 1x Tanzabend mit Live-Musik
- Gesellige Abendveranstaltungen
- Nutzung von Hallenbad und Sauna
- Ausflüge in die nähere Umgebung

Reiseveranstalter: J. Klauck

Erlebnis „Pur“

Ostseebad der 4 Jahreszeiten

Reisen Sie mit uns an den Weissenhäuser Strand

Natur genießen ... Gesundheit tanken

Von Naturschutzgebieten umgeben liegt der Ferienpark Weissenhäuser Strand an der Hochwacher Bucht.

Draußen Ostsee – drinnen Südsee!

Der Weissenhäuser Strand garantiert zu jeder Jahreszeit Urlaubsvergnügen und Erholung.

Leistungen

- 7 Übernachtungen
- Nutzung von Badeparadies
- Ausflüge in die nähere Umgebung
- U.v.m.

Reiseveranstalter: J. Klauck

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung an DRK, Frau Besch Tel. 03 56 3 / 60 49 63

Betreutes Reisen für Senioren und Behinderte

Reisen Sie mit uns vom
16.10. – 30.10.2009

nach Teneriffa – Insel des ewigen Frühlings
Hotel „Orotava Palace“ ****

Das außergewöhnlich milde Klima auf Teneriffa vermittelt seinen Besuchern den Eindruck eines „ewigen Frühlings“. Die vielfältige Landschaft mit den majestätischen Vulkangipfel des Teide und dem Orotava-Tal mit seiner prachtvollen Vegetation bietet zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten. Das ganze Jahr über ist es herrlich grün und die Pflanzenwelt zeigt sich in ihrer ganzen Pracht.

Das Hotel Orotava Palace liegt im Zentrum von Puerto de la Cruz. Zu den Meerwasserschwimmbädern „Lago Martianez“ und zum Lava- Sandstrand sind es ca 200 m. Viele Restaurants, Bars, Cafes und Geschäfte befinden sich unmittelbar in der Nähe.

Das Hotel bietet Ihnen eine Rezeption in der großzügigen Lobby. Aufenthaltsraum, Bar mit Terrasse, Lift, TV-Raum, Friseur, Mini-Markt und Restaurant.

In der schönen Gartenanlage finden Sie den Süßwasser-Swimmingpool mit Pool- / Snackbar, umgeben von Sonnen- und Sitzterrassen, sowie Liegen und Sonnenschirme.

Sie wohnen in modernen und komfortablen Zimmern, die im kanarischen Stil eingerichtet und mit Telefon, TV, Klimaanlage, Mietsafe, Fön, Bad, WC und Balkon ausgestattet.

DRK-Service: Für die umfassende Betreuung während Ihres gesamten Urlaubs sorgt das Begleitpersonal des Deutschen Roten Kreuzes.

Unsere Betreuer sind rund um die Uhr für Sie da. Darüber hinaus ist die ärztliche Versorgung gewährleistet und im Hotel steht eine Krankenschwester für Sie zur Verfügung.

Reiseveranstalter: Viajes Cosmelli – Seniorenreisen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung an DRK, Frau Besch Tel.: 03 56 3 / 60 49 63

Deutsches Rotes Kreuz Suchtberatung

Gartenstraße 14
03130 Spremberg
Telefon: 03 56 3 / 9 79 11
Telefax: 03 56 3 / 9 79 98

Rauchfrei in 5 Wochen

Circa 30 % der Bevölkerung raucht regelmäßig. Davon entwickelt jeder 3. Raucher eine Sucht, denn Nikotin ist die Droge mit dem höchsten Abhängigkeitspotential.

Aufgrund gesundheitlicher Folgeschäden, die das körperliche Wohlbefinden beeinträchtigen und gesetzlicher Verbote möchten viele Raucher mit dem Rauchen aufhören bzw. haben schon mehrfach erfolglose Aufhörversuche unternommen.

Ab Mittwoch, den 18.03.09 um 18:00 Uhr wird beim Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Niederlausitz e.V. in Spremberg in Zusammenarbeit mit einer Suchttherapeutin ein Kurs zum Erlernen des Nichtrauchens nach einem neuen Konzept des Instituts für Therapieforschung und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung durchgeführt.

Das „Rauchfrei-Programm“ ist ein verhaltenstherapeutisch orientiertes Entwöhnungsprogramm, das neuste wissenschaftliche Erkenntnisse beinhaltet.

Mit dem Programm wird Schritt für Schritt Hilfe und Unterstützung auf dem Weg in ein rauchfreies, gesünderes Leben angeboten.

Der Kurs umfasst 7 Kursstunden (à 90 Min.) und wird von allen Krankenkassen (bis zu 80 % mitfinanziert). Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Nähere Informationen und Anmeldung sind ab sofort beim DRK Frau Uhlig unter Telefon 03 56 3 / 97 911 oder per Mail suchtberatung@drk-niederlausitz.de möglich.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Teilnehmer:

- Fahrschulklassen (A, A1, B, BE, L, M und T)

Lehrgangsort:

- DRK Kreisverband Niederlausitz e.V.
Außenstelle Welzow, Spremberger Straße 57
03119 Welzow

Kosten:

- 20,00 €

Termin:

- 21.03.2009
- 20.06.2009
- 15.08.2009
- 14.11.2009

Beginn:

- 8:00 Uhr

Besteht weiterer Bedarf an einer Ausbildung, werden nach Absprache zusätzliche Termine realisiert.

Anmeldung unter Telefon 03 56 3 / 2342 oder 60 14 07

Erste Hilfe – Ausbildung 8 Doppelstunden

Teilnehmer:

- Mitarbeiter im Unternehmen, die als Ersthelfer tätig werden.
- Grundlage dafür ist die Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV A 1), (UVV) vom 01.01.2004, § 26.
- Erste Hilfe für Laien und interessierte Bürger
- Fahrschulklassen (C und D)

Lehrgangsort:

- DRK Kreisverband Niederlausitz e.V.
Außenstelle Welzow, Spremberger Straße 57
03119 Welzow

Termine:

- 18.03.09 – 19.03.09
- 19.10.09 – 20.10.09

Beginn:

- 8:00 Uhr

Anmeldung unter: Tel.: 03 56 3 / 2342 oder 60 14 07

Erste Hilfe – Ausbildung 4 Doppelstunden

Teilnehmer:

- Ersthelfer im Unternehmen
- Die Fortbildung der Ersthelfer erfolgt durch ein Erste-Hilfe-Training, das 4 Doppelstunden umfasst. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Grundlehrgang oder einer Ersten-Hilfe-Fortbildung vor nicht mehr als 2 Jahren.
- Interessierte Bürger

Lehrgangsort:

- DRK Kreisverband Niederlausitz e.V.
Außenstelle Welzow, Spremberger Straße 57
03119 Welzow

Termine:

- 18.11.2009

Beginn:

- 8:00 Uhr

Besteht weiterer Bedarf an der Ausbildung, werden nach Absprache zusätzliche Termine realisiert.

Anmeldung unter: Tel.: 03 56 3 / 2342 oder 60 14 07

Erste Hilfe am Kind
5 Doppelstunden

Teilnehmer:

- Eltern, Lehrer, Kinderbetreuer und Interessierte
- Das Ausbildungsprogramm „Erste Hilfe am Kind“ stellt ein zielgruppenorientiertes Programm mit integrierter Herz- Lungen- Wiederbelebung für Säuglinge und Kleinkinder dar.
- Neben verschiedenen Notfallsituationen beinhaltet diese Ausbildung auch die Vermittlung der am häufigsten auftretenden Krankheitsbilder.

Lehrgangsort:

- DRK-Kreisverband Niederlausitz e.V.
- Gartenstraße 14, 03130 Spremberg

Kosten:

- 35,00 €

Termin:

- 07.03.2009
- 09.09.2009

Beginn:

- 8:00 – 16:00 Uhr

Bei Interesse an einer der genannten Bildungsveranstaltungen bitte vorherige telefonische Anmeldung bei Frau Jenke unter 03 56 3 / 2342.

Bitte haben Sie Verständnis, dass alle Lehrgänge nur ab mindestens 10 Teilnehmern stattfinden können.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Welzow



Welzow, Berliner Str. 9

Herzlich grüßen wir alle Leser des Welzower Boten mit dem Spruch für den Monat März 2009:

*Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst;
ich bin der Herr.*

3. Mose 19,18

Unsere Gottesdienste in der Kreuzkirche Welzow

01.03.2009	Invocavit
10.30 Uhr	Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke
08.03.2009	Reminiszenz
10.30 Uhr	Tauf- und Familiengottesdienst
	- Frau Pfn. Schuke / Frau Schaefer

13.03.2009	Freitag
10.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim
	– Frau Pfn. Schuke
15.03.2009	Okuli
10.30 Uhr	Gottesdienst
	– Herr Möbus
22.03.2009	Lätare
10.30 Uhr	Gottesdienst
	– Frau Pfn. Schuke
29.03.2009	Judika
10.30 Uhr	Gottesdienst
	– Frau Pfn. Schuke
05.04.2009	Palmsonntag
10.30 Uhr	Gottesdienst
	– Frau Pfn. Schuke

Weltgebetstag der Frauen 2009

„Viele sind wir, doch eins in Christus“ – dies ist das Motto des diesjährigen Weltgebetstages der Frauen. Die Weltgebetstagsordnung wurde von Frauen aus Papua-Neuguinea erarbeitet. Die Frauen der katholischen Kirchengemeinde Welzow und des evangelischen Pfarrsprengels Welzow laden herzlich ein zum **„Weltgebetstagsgottesdienst der Frauen am Freitag, 06. März 2009 – 17.00 Uhr – Evangelische Kreuzkirche Welzow.“** Wer Interesse hat, diesen Gottesdienst mitzugestalten, ist herzlich willkommen zur **„Vorbereitung des Weltgebetstages am Dienstag, 03. März 2009 – 17.00 Uhr – Evangelische Kreuzkirche Welzow“.**

Der jährliche **Familiengottesdienst zum Weltgebetstag** findet am **Sonntag, 08. März 2009 um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kreuzkirche Welzow statt.**

Bibelwoche 2009

Recht herzlich eingeladen wird zur Bibelwoche vom **Dienstag, 10.03.2009 – Donnerstag, 12.03.2009 jeweils um 19.00 Uhr im Gemeinderaum im Evangelischen Kindergarten Welzow, Liesker Weg 5.**

„Durch Christus leben“ – Die sieben Ich-bin-Worte aus dem Johannesevangelium – dies sind die Themen für die diesjährige Bibelwoche, über die wir gemeinsam reden und nachdenken werden.

Unsere Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde:	jeden Dienstag, 19.00 Uhr
	– Gemeinderaum Cottbuser Str. 18
Posaunenchor:	jeden Freitag, 19.00 Uhr
	– Gemeinderaum Cottbuser Str. 18
Frauenhilfe:	Montag, 30.03.2009, 14.30 Uhr
	– Gemeinderaum Ev. Kindergarten
Frauenstammtisch:	Montag, 30.03.2009, 19.00 Uhr
	– Pfarrhaus Welzow
GKR-Sitzung:	Dienstag, 24.03.2009, 19.30 Uhr
	– Gemeinderaum Ev. Kindergarten

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre:	- jeden Dienstag im Gemeinderaum Ev. Kindergarten Welzow, Liesker Weg 5
----------------	---

zu folgenden Zeiten:	15.30 Uhr – 1.-3. Klasse 16.30 Uhr – 4.-6. Klasse
----------------------	--

Konfirmandenunterricht:	jeden Donnerstag, 18.15 Uhr – Pfarrhaus Welzow
-------------------------	---

Evangelische Kirchengemeinde Proschim



Unsere Gottesdienste in der Dorfkirche Proschim

08.03.2009	Reminiszenz
09.00 Uhr	Gottesdienst
	– Frau Pfn. Schuke
22.03.2009	Lätare
09.00 Uhr	Gottesdienst
	– Frau Pfn. Schuke
05.04.2009	Palmsonntag
09.00 Uhr	Gottesdienst
	– Frau Pfn. Schuke

Weltgebetstag der Frauen

„Viele sind wir, doch eins in Christus“ – dies ist das Motto des diesjährigen Weltgebetstages der Frauen. Die Weltgebetstagsordnung wurde von Frauen aus Papua-Neuguinea erarbeitet. Die Frauen der katholischen Kirchengemeinde Welzow und des evangelischen Pfarrsprengels Welzow laden herzlich ein zum **„Weltgebetstagsgottesdienst der Frauen am Freitag, 06. März 2009 – 17.00 Uhr – Evangelischen Kreuzkirche Welzow“**. Wer Interesse hat, diesen Gottesdienst mitzugestalten, ist herzlich willkommen zur **„Vorbereitung des Weltgebetstages am Dienstag, 03. März 2009 – 17.00 Uhr – Evangelische Kreuzkirche Welzow“**.

Der jährliche **„Familiengottesdienst zum Weltgebetstag findet am Sonntag, 08. März 2009 um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kreuzkirche Welzow statt.**

Bibelwoche 2009

Recht herzlich eingeladen wird zur Bibelwoche vom **Dienstag, 17. März 2009 – Donnerstag, 19. März 2009 jeweils um 15.00 Uhr im Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim.**

„Durch Christus leben“ – Die sieben Ich-bin-Worte aus dem Johannesevangelium – über diese Themen der Bibelwoche wollen wir gemeinsam reden und nachdenken.

Frauenkreis

Mittwoch, 18. März 2009 – 15.00 Uhr
– Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim im Rahmen der
Bibelwoche
GKR-Sitzung

Donnerstag, 02.04.2009 – 19.30 Uhr
– Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim

Evangelische Kirchengemeinde Lieske



Unsere Gottesdienste in der Dorfkirche Lieske

01.03.2009	Invokavit
09.00 Uhr	Gottesdienst
	– Frau Pfn. Schuke
15.03.2009	Okuli
09.00 Uhr	Gottesdienst
	– Herr Möbus

29.03.2009 Judika
09.00 Uhr Gottesdienst
– Frau Pfn. Schuke

Frauenkreis

Mittwoch, 18.03.2009 – 15.00 Uhr
– Gemeinderaum Kirche Lieske

GKR-Sitzung

Donnerstag, 05.03.2009 – 19.00 Uhr
– Gemeinderaum Kirche Lieske

Weltgebetstag der Frauen 2009

„Viele sind wir, doch eins in Christus“ – dies ist das Motto des diesjährigen Weltgebetstages der Frauen. Die Weltgebetstagsordnung wurde von Frauen aus Papua-Neuguinea erarbeitet. Die Frauen der katholischen Kirchengemeinde Welzow und des evangelischen Pfarrsprengels Welzow laden herzlich ein zum **„Weltgebetstagsgottesdienst der Frauen am Freitag, 06. März 2009 – 17.00 Uhr – Evangelischen Kreuzkirche Welzow“**. Wer Interesse hat, diesen Gottesdienst mitzugestalten, ist herzlich willkommen zur **„Vorbereitung des Weltgebetstages am Dienstag, 03. März 2009 – 17.00 Uhr – Evangelische Kreuzkirche Welzow“**.

Der jährliche **Familiengottesdienst zum Weltgebetstag findet am Sonntag, 08. März 2009 um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kreuzkirche Welzow statt.**

Die Gemeindeglieder der Pfarrsprengels Welzow und Frau Pfn. Schuke grüßen alle Leser des Welzower Boten recht herzlich!

Katholische Kirchengemeinde St. Josef

Gartenstraße 12 · 03119 Welzow
Tel.: 03 57 51 / 20 714 · Fax: 03 57 51 / 20 723

Gottesdienstzeiten - März 2008

**Wir üben Vergessen, wo Erinnern Not täte.
Wir horten Erinnern, wo Verzeihen befreite.**

Kyrilla Spiecker

II. Fastensonntag

Sa. 07.03.09, 18:00 Uhr Messfeier

III. Fastensonntag

Sa. 14.03.2009, 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

IV. Fastensonntag

Sa. 21.03.09, 18:00 Uhr Messfeier

V. Fastensonntag

Sa. 28.03.09, 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Es grüßt alle Leser des Welzower Boten
Pfarrer Hans Geisler

Sternsingeraktion 2009

Sternsinger geh'n von Haus zu Haus.

Wir teilen Gottes Segen aus.

Und immer bitten wir für die Kinder dieser Welt um eine gute Gabe und etwas Geld.

Bundesweit sind rund 500000 Sternsinger alljährlich unterwegs und bringen mit den Zeichen „C + M + B“ den Segen „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für notleidende Gleichaltrige in aller Welt. Die Sternsingeraktion ist das größte Hilfsprojekt, in dem Kinder Kinder helfen.

Hauptanliegen ist, Gerechtigkeit und Lebensmöglichkeiten z.B. Schulbesuch und Ausbildungsmöglichkeiten und andere Lebensvoraussetzungen, auch in armen Ländern zu schaffen und zu verbessern.

Mit der nun bereits 51. Aktion unter dem Motto: „Kinder suchen Frieden“ wollen die Kinder besonders auf das Beispielland Kolumbien aufmerksam machen.

„Viele Kinder in Kolumbien wachsen in einem Klima der Gewalt auf, das für uns kaum vorstellbar ist. Viele müssen erleben, wie Familienmitglieder verschleppt. Ermordet oder bedroht werden, Leben auf der Flucht, haben kaum Zukunftsperspektiven. Sie wissen aus eigener Erfahrung nicht, was es bedeutet, in Frieden aufzuwachsen. Trotzdem lassen sie sich nicht unterkriegen, so Msgr. Winfried Pilz, Präsident des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“.

Kinder und Jugendliche selbst schließen sich zusammen und setzen sich gemeinsam für ihre Rechte und ein friedliches Lebensumfeld ein. Dabei werden sie von Bildungsprojekten pädagogisch begleitet. Solche Aktionen werden von Sternsängern unterstützt. In besonders geschaffenen Häusern und Zentren erleben diese Kinder zum ersten Mal, was es heißt, umsorgt und ohne Angst leben zu können.

In diesem Anliegen waren auch in Welzow die Sternsinger wieder unterwegs. In der nur kleinen Besetzung haben sich Jessica und Elias nicht entmutigen lassen, und sich so in die bundesweit große Schar der Sternsinger eingereiht, um für Kinder in Not um Spenden zu bitten. Die Türen in Welzow blieben ihnen auch in diesem Jahr nicht verschlossen. Ein herzliches „Dankeschön“ gilt allen, die durch ihre Spende zu dem schönen Betrag von 440,00 € beigetragen haben.

Zum 4. Mal waren die Sternsinger nun auch in Welzow unterwegs, und mitunter werden sie schon alljährlich erwartet. Leider waren wir in diesem Jahr nur mit zwei Sternsängern unterwegs, so dass wir nicht alle besuchen konnten, und mancher hat vergeblich auf die Sternsinger gewartet. Das soll sich bei der nächsten Sternsingeraktion 2010 ändern, wenn sich wieder Kinder bereit erklären, notleidenden Gleichaltrigen durch ihren Einsatz bei der Sternsingeraktion zu helfen.



Bis dahin grüßen wir alle, die ein freundliches Wort für uns Sternsinger und ein offenes Herz für die notleidenden Kinder der Welt gezeigt haben.

*Die Sternsinger von Welzow
Brigitte Stelzer*

Neuapostolische Kirche Gemeinde Welzow



Spremlberger Straße 51 Hof
03119 Welzow

Gottesdienste finden im März 2009
sonntags 9.30 Uhr und donnerstags 19.30 Uhr statt.

Jeder ist herzlich willkommen.

Bereitschaft

SWAZ (Wasser)		01713105488
enviaM	Service – Hotline Entstörung (24h)	01802040506 01802305070
SpreeGas (24h)		0355 / 25357
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (kostenfrei)		01805 582 223 640
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (0,14 € aus dem deutschen Festnetz)		01805 582 223 721

Notrufnummern

Feuerwehr	112
Polizei	110
Rettungsleitstelle	0355 / 6320
Gift- Notruf Berlin	030 / 1 92 40

Den Apothekennotdienstplan finden Sie auf der Seite 23

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Buchvorstellung

Skalpell und Vaterunser

*Im REGIA Verlag erschienen
wird am 13.03.2009 um 19:00 Uhr
im Bürgerhaus in Groß Gaglow
von der Autorin Conny Wierick vorgestellt*

Ein berührende Reportage über Dr. Steinhäuser

Im Rahmen eines Volkskunstabends stellt die Autorin Conny Wierick ihr Buch Skalpell und Vaterunser - Der Cottbuser Orthopäde Dr. Steinhäuser am 13.03.2009, um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus in Groß Gaglow vor.

Die Groß Gaglower Lehrerin Conny Wierick hat eine romanhafte Reportage verfasst. Es ist die Geschichte von einem bekannten und anerkannten Cottbuser Arzt, der selber Cottbuser Stadtgeschichte mitgeschrieben hat. Der Orthopäde Dr. Willi Steinhäuser, den die Autorin von Kindesbeinen an kannte, ist

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN MÄRZ 2009

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR	TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS	TEL.-NR.
01.03.2009	Turm-Apotheke	03563/97426	Nord-Apotheke	0355/24455
02.03.2009	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Herz-Apotheke	0355/724083
03.03.2009	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Ahorn-Apotheke	0355/536064
04.03.2009	Margareten-Apotheke	03563/94844	Rosen-Apotheke	0355/422142
05.03.2009	Christinen-Apotheke	03564/22060	Sandower-Apotheke	0355/715127
06.03.2009	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Schiller-Apotheke	0355/24688
07.03.2009	Stadt-Apotheke	03563/91045	Stöbitzer-Apotheke	0355/793887
08.03.2009	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Süd-Apotheke	0355/533810
09.03.2009	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Umland-Apotheke	0355/541571
10.03.2009	Post-Apotheke	035600/30430	Apotheke a. Altmarkt	0355/793231
11.03.2009	Robert-Koch-Apotheke	03563/608310	Apotheke a. Goethepark	0355/4869092
12.03.2009	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Apotheke a. Klinikum	0355/472090
13.03.2009	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Sonnen-Apotheke	0355/3817817
14.03.2009	Turm-Apotheke	03563/97426	Apotheke i. Lausitzpark	0355/541608
15.03.2009	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Die Passagen-Apotheke	0355/478040
16.03.2009	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Elisen-Apotheke	0355/7811210
17.03.2009	Margareten-Apotheke	03563/94844	Flamingo-Apotheke	0355/780730
18.03.2009	Christinen-Apotheke	03564/22060	Galenus-Apotheke	0355/24378
19.03.2009	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	PlusPunkt-Apotheke	0355/3818310
20.03.2009	Stadt-Apotheke	03563/91045	Pückler-Apotheke	0355/532349
21.03.2009	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Nord-Apotheke	0355/24455
22.03.2009	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Herz-Apotheke	0355/724083
23.03.2009	Post-Apotheke	035600/30430	Ahorn-Apotheke	0355/536064
24.03.2009	Robert-Koch-Apotheke	03563/608310	Rosen-Apotheke	0355/422142
25.03.2009	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Sandower-Apotheke	0355/715127
26.03.2009	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Schiller-Apotheke	0355/24688
27.03.2009	Turm-Apotheke	03563/97426	Stöbitzer-Apotheke	0355/793887
28.03.2009	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Süd-Apotheke	0355/533810
29.03.2009	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Umland-Apotheke	0355/541571
30.03.2009	Margareten-Apotheke	03563/94844	Apotheke a. Altmarkt	0355/793231
31.03.2009	Christinen-Apotheke	03564/22060	Apotheke a. Goethepark	0355/4869092

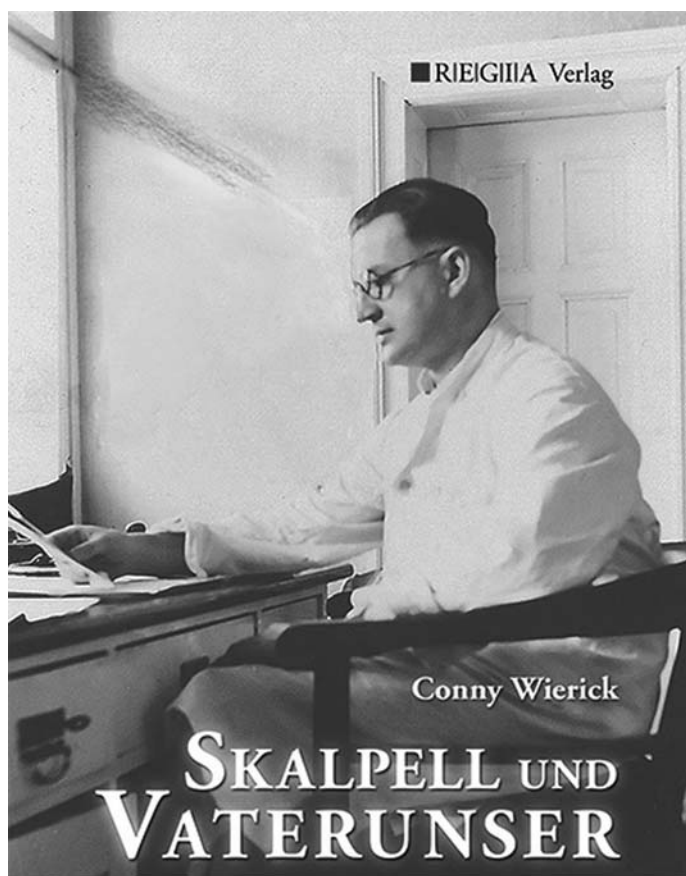
der Held dieses Buches. Noch nie ist über einen Cottbuser Arzt – und zu Recht – mit soviel Kenntnis und Sympathie geschrieben worden.

Erst mit 92 Jahren, als ältester Orthopäde Deutschlands, schloss Dr. Willi Steinhäuser die Praxis für immer, war jedoch auch noch Jahre später in seiner Villa für seine Patienten da.

Exemplare der Bücher können dort auch gekauft und signiert werden.

Skalpell und Vaterunser ist im Cottbuser REGIA Verlag erschienen und kann dort (www.regia-verlag.de), im Internet und in allen Buchhandlungen erworben werden.

Skalpell und Vaterunser
ISBN: 978-3-86929-000-3



8 Wochen vorbeugendes Herz-Kreislauf-Aufbautraining

Verbringen Sie auch die meiste Zeit des Tages im Sitzen? Gehen Sie selten zu Fuß und benutzen stattdessen Aufzüge und Rolltreppen? Haben Sie Lust, sich mal wieder richtig mit Spaß zu bewegen, sich zu entspannen und dabei noch etwas für Ihre Gesundheit tun?

Tun Sie etwas für sich und Ihr Herz!

Ob durch Radfahren, Joggen oder Walken, durch ein wohl-doesiertes Ausdauertraining wird das Herz-Kreislauf-System trainiert, das Wohlbefinden gesteigert und Risikofaktoren wie Übergewicht, Bluthochdruck und Stoffwechselstörungen vorgebeugt. Es ist gar nicht so schwer, seinen Alltag bewegungsaktiver zu gestalten und damit die eigene Leistungsfähigkeit mit gezieltem Training zu stabilisieren oder zu verbessern. Wie das

geht, zeigen Ihnen qualifizierte Fachkräfte im Herz-Kreislauf-Training mit theoretischem Wissen und praktischen Übungen.

Trainingserfolge:

- die Verletzungsgefahr sinkt
- Knochenschwund (Osteoporose) wird vorgebeugt
- Muskelkraft und Beweglichkeit nehmen zu
- die Herzleistung steigt
- die Herzblutung und der Blutdruck werden ökonomisiert
- Leistungsniveau steigt
- Infarktrisiko sinkt

Dieses präventive Training wird von allen Krankenkassen in Kooperation mit

PURE – Gesundheit e.V.
-Prävention & Rehabilitation-

mindestens zu 80% bezuschusst. Bei Fragen setzen Sie sich mit uns in Verbindung: Tel.: 035602 / 22212, Bahnhofstr. 36 Drebkau

Ballettunterricht bei Michael Apel

Regisseur, Choreograph, Entertainer Schauspieler, Tänzer und...

Ballettunterricht bei Michael Apel heißt in erster Linie Unterricht im klassischen Tanz nach der Waganowa Technik. Dabei werden den Schülerinnen und Schülern Grundkenntnisse im klassischen Tanz, die Bezeichnungen der Arm- und Beinpositionen und wesentliche Begriffe der Ballettsprache beigebracht. Zur Belebung und Ergänzung des Unterrichts setzt Michael Apel Übungen aus dem Neuen künstlerischen Tanz ein, die an der Palucca Schule in Dresden entwickelt wurden. So werden neben Körperhaltung und Disziplin auch Formen von Kreativität und Sozialverhalten geschult.

Dabei wird Musik verschiedenster Stile und Genre verwendet. Innerhalb des Unterrichts erarbeitet Michael Apel eine Choreographie um ein künstlerisches Ziel vorzugeben. Für den Unterricht sind weiche Schuhe und Sportkleidung notwendig. Bitte geben Sie Ihren Kindern etwas zu Trinken (keine Glasflaschen) mit.

Jetzt auch bei uns Einstieg möglich!

Wir nehmen Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren auf!

**Lust bekommen?
Schnupperstunde möglich**



Drebkau e.V.

Drebkau e. V. Bahnhofstr. 36, 035602/22212 o. 0177/7555686
oder in der Bahnhofstraße 36, 03116 Drebkau

Die nächste Ausgabe erscheint am 28.02.2009.

Redaktionsschluss ist der 16.02.2009!

Anzeigen

Anzeigenschluss ist der 19.02.2009.

**Anzeigen bitte an die Druckerei Greschow,
Telefon (035751) 28158,
E-Mail: info@druckerei-greschow.de.**

Die Profis für Reinigung und Entsorgung



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Inspektion

- Dichtheitsprüfung und Sanierung von Sammelgruben
- Fäkalienentsorgung

☎ 0800 58 29 000 (gebührenfrei)

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH • Am Seegraben 14 • 03058 Groß Gaglow

Rollläden Markisen Jalousien
Insektenschutz

Fa. Peter Lehmann

Lindenallee 12

02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz

Tel. 035751 12221 Fax: 035751 12320

E-Mail: Rolladen.Lehmann@t-online.de

Reparatur
Verkauf
Montage



Landfleischerei Proschim

Ladenimbiss

Party - Festtagsservice

Werte Kunden,

in unserem Fleischgeschäft in Welzow, Spremberger Str. 4, erwartet Sie täglich ein umfangreiches Fleisch- und Wurstsortiment aus eigener Herstellung.

Im Ladenimbiss bieten wir Ihnen Montag - Freitag ab 7:30 Uhr ein deftiges Frühstück an. Ab 11:00 Uhr erwarten wir Sie zum Mittagstisch mit einem vielseitigen Angebot.

Mittagessen wird auch im Straßenverkauf angeboten.

Beachten sie außerdem die Tagesangebote, es lohnt sich!

Unsere Verkaufsfahrzeuge sind für Sie in den umliegenden Dörfern zu den bekannten Zeiten unterwegs. Über weitere Verkaufseinrichtungen können Sie sich ab sofort im Internet unter www.landwirte-proschim.de informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Landfleischerei Proschim

Ladenlokal als Gewerberäume oder Büros zu vermieten

40 - 140 m²

Nähere Angaben unter Telefon 03 57 51 / 20 44 2

Schwarze Elster Recycling

- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Containerdienst
- Wertstofferrfassung und Sortierung
- Entsorgung von Fettabseidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Annahme/Kompostierung von Grünabfällen
- Verkauf von Kompost, Rindenmulch
- Lieferung v. Oberboden u. Recyclingmaterial
- Ansprechpartner von 06.00 - 22.00 Uhr vor Ort

Schwarze Elster
Recycling GmbH
Birkenweg 20
D-01983 Großbräschen

Tel.: 035753 260-200

Fax: 035753 260-2038

[www.schwarze-](http://www.schwarze-elster-recycling.de)

[elster-recycling.de](http://www.schwarze-elster-recycling.de)

Fa. Roland Tolksdorf

Handwerksmeisterbetrieb für

- Fax- und Telefontechnik
- SAT- und Antennenanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Türsprechanlagen
- Computertechnik



03139 Schwarze Pumpe, Lindenweg 14
Telefon: 03564/ 316197 Fax: 03564/ 316198

Jetzt ist Fischwoche...

vom 07. bis 24. März 2009
laden wir Sie herzlich ein
zu Spezialitäten aus Fluß,
See und Meer.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Café-Restaurant
"Gitti's Schlemmerstübchen"
Sandweg 4, 03119 Welzow
Tel. 035751-20305

Herzlich willkommen im neuen Zubause



Wir bieten mehr als nur
ein Dach über dem Kopf:

- Moderne Wohnungen in ansprechender Lage in und um Welzow
- Wohnsiedlungen mit individuellem Charakter; ruhiges, grünes und kinderfreundliches Umfeld
- Staatliche Förderung mit Wohnungsbauprämie
- Bei Bedarf Betreutes Wohnen für unsere Senioren



Lausitzer BeWoGe
Straße des Kindes 2
03130 Spremberg
OT Schwarze Pumpe
Telefon:
(03564) 39740
Telefax:
(03564) 397499

www.lausitzer-bewoge.de

E-Mail: info@lausitzer-bewoge.de



Lausitz Touristik

Reisebüro Welzow, Spremberger Str. 63 ☎ (035751) 133 10

Tagesfahrten:

14.02.	Kaffeeahrt ins Blaue zum Valentinstag	40,-
17.02.	Infofahrt Bad Flinsberg/Polen	25,-
19.02.	Infofahrt Bad Teplice/CZ	25,-
22.02./28.02.	Berlin – Der Schuh des Manitu	ab 88,-
22.02./25.02.	Berlin – Holiday on Ice	ab 57,-
28.02.	Berlin – Blue Man Group	ab 88,-
07.03.	Frauentag mit Monika Herz & David	55,-
09.03.	Frauentag bei der Singenden Wirtin in Finsterwalde	48,-
13.03.	Frauentag mit den Original Saaletalern	59,-
16.03.	Pfannenspektakel im Meissner Land	54,-
27.03.	Operette Dresden „Wiener Blut“ (19.30 Uhr)	73,-
13.04.	Operette Dresden „My Fair Lady“ (15 Uhr)	73,-

Mehrtagesfahrten:

15.03.-22.03.	Wellness auf Rügen	505,-
21.03.-22.03.	Hamburg – auch mit Musical möglich	ab 149,-
22.03.-05.04.	Kuren in Bad Flinsberg/Polen	ab 425,-
23.03.-06.04.	Kuren in Bad Teplice	ab 925,-
27.03.-29.03.	Saisoneroöffnungsfahrt ins Blaue	225,-
04.04.-18.04.	Kuren in Kolberg u. Sarbinowo/Polen	ab 575,-
10.04.-14.04.	Ostern in Heidelberg & Odenwald	385,-
11.04.-15.04.	Ostern in Holland	455,-
12.04.-19.04.	Capri & Golf von Neapel	555,-
30.04.-03.05.	Krakau & Hohe Tatra	349,-
05.05.-13.05.	Traumurlaub in Istrien	649,-

Weitere interessante Reiseziele finden Sie in unserem Katalog



Bestattungshaus Ute Schöder GmbH

Bestattermeisterin

Tag und Nacht: Tel.: **(0 35 63) 9 23 49**
Friedrichstr. 1a - Spremberg (am Busbahnhof)

Du starbst so unerwartet
und wirst so sehr vermisst
du warst uns lieb und gut
dass man dich nie vergisst.



Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch stillen Händedruck,
eine liebevolle Umarmung, Worte, Blumen- und
Geldzuwendungen sowie das ehrende Gedenken
bei der Abschiednahme von meinem lieben Gatten

Günter Donath

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und Gartennachbarn herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Helga Donath

Danksagung



Für die zahlreichen und liebevollen Beweise
mitfühlender Anteilnahme, sowie dem
ehrenden Geleit in den schweren Stunden
des Abschieds von meinem lieben Ehemann,
Vater, Schwiegervater und Opa

Otto Lahmer

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn herzlichen Dank.

Unser Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Schöder, dem
Blumenhaus Nitz und Herrn Popp mit seinen Mitarbeitern.

In stiller Trauer
Helga Lahmer

Welzow, im Februar 2009



Praxis für Ergotherapie Yvonne Frenzel

Behandlungsschwerpunkte

- Geriatrie
- Arbeitstherapie
- Psychiatrie
- Neurologie
- Orthopädie/ Rheumatologie/ Traumatologie
- Pädiatrie

Tel.: 035751 / 28 080

Fax: 035751 / 28 081

Jahnstr. 11

Praxis für Logopädie Cornelia Plewe

Behandlungsschwerpunkte

- Erwachsenen- u. Kindertherapie
- Stimm-, Sprach- und Sprechstörung
- Neurologisch-geriatrische Therapie ambulant
- Schluckstörungen
- Entspannungstherapie

Tel.: 035751 / 27 99 95

Fax: 035751 / 28 081

03119 Welzow

Pflege mit

Private Häusliche Krankenpflege Schwester Ingeborg Karraß

Dorfstraße 16 - 01983 Allmosen - Telefon/Fax 035753/14538
alle Kassen und Privat

Ich garantiere Ihnen liebevolle und fachgerechte Betreuung!

Unser Angebot umfasst folgende Leistungen:

- Grundpflege, d.h. Waschen, betten, Nahrung reichen
- Behandlungspflege, d.h. Verbände, spritzen
- Hauswirtschaftliche Versorgung, d.h. Heizen, Einkäufe, Wohnung säubern...
- Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln
- weitere Dienstleistungen nach Ihren Wünschen

Wir bieten Ihnen qualifizierte Beratungen zur Pflege Ihrer Angehörigen im eigenen Haushalt an. Für ein beratendes Gespräch stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir sind für Sie erreichbar - täglich 24 Stunden.

4-Raum-Wohnung mit Balkon zu vermieten

• ruhige Lage, nette Nachbarn, stabile, günstige Miete

Wo? Oskar-Krause-Straße 9
Größe: 66 m²
Unser Vorteil: Sie dürfen bei der Sanierung ein Wörtchen mitreden!

Ihr Partner vor Ort!

WG „Glückauf“ eG

Birgit Zuchold

Oskar-Krause-Straße 13

03119 Welzow ? 035751 12688

Erläuterung des Einkommensbegriffes

Einkommen im Sinne der Satzung ist die Summe **aller** positiven jährlichen Einkünfte, die die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Personensorgeberechtigten erhöhen, unabhängig davon, ob diese steuerpflichtig oder steuerfrei sind:

- **Nichtselbständige Tätigkeit:**
 - Nettoeinkommen = Gesamtbruttoeinkommen abzüglich Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Arbeitnehmeranteile an den Sozialversicherungen (bei z. B. Beamten: private Krankenversicherung mit entsprechendem Nachweis)
- **Selbständige Tätigkeit:**
 - Ausgangspunkt ist die Summe der positiven Einkünfte, welche sich aus den Einnahmen abzüglich der Betriebsausgaben ergeben. Dazu wird hier die Betriebswirtschaftliche Analyse (BWA) herangezogen.
 - bei Selbständigen im 1. Jahr, die noch keine Betriebswirtschaftliche Analyse (BWA) haben, ist von einer Einkommensselbsteinschätzung auszugehen.
 - Mit entsprechendem Nachweis werden die Ausgaben für eine private Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung zusätzlich zum Abzug gebracht.
 - Ein Ausgleich von positiven Einkünften mit Verlusten aus anderen Einkommensarten bzw. mit Verlusten des zusammenveranlagten Ehegatten ist **nicht zulässig**
- **Sonstige Einkünfte:**
 - Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Kapitalvermögen abzüglich damit in Zusammenhang stehender Werbungskosten

- **alle Geldbezüge, unabhängig ob steuerpflichtig oder steuerfrei, z. B.:**
 - wegen Geringfügigkeit pauschal vom Arbeitgeber versteuerte Einkommen
 - Renten
 - Unterhaltsleistungen an den Gebührenschildner und an das Kind
- Einkommen nach Sozialgesetzbuch, z. B.:
 - Unterhaltsgeld, Überbrückungsgeld, Übergangsgeld, Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Konkursausfallgeld, Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe
- Sonstige Leistungen nach anderen Sozialgesetzen, wie:
 - Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Verletztengeld, Übergangsgeld, Kindergeld (da dem Kindergeldberechtigten zuzuordnen), Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Beamtenversorgungsgesetz, dem Wehrgesetz und sonstigen sozialen Gesetzen
- **Nicht angerechnet werden:**
 - Leistungen nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz (Erzehungsgeld bzw. Elterngeld)
 - Steuerfreie Arbeitgeberleistungen bei doppelter Haushaltsführung sowie Verpflegungszuschüsse bei Auswärtstätigkeit, wenn diese auf der Lohnsteuerkarte eingetragen sind

Gilt für Tagespflege und alle kommunalen Einrichtungen der Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim

✕

Bekanntmachung

Gemäß § 17 Kita -Gesetz Brandenburg sind von den Personensorgeberechtigten, deren Kinder eine Kindereinrichtung oder eine Tagespflegereinrichtung besuchen, entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, Elternbeiträge zu entrichten.

Für alle Personensorgeberechtigten, deren Kinder eine kommunale Kindereinrichtung in der **Stadt Welzow** besuchen bzw. eine Tagespflegestelle in Anspruch nehmen, erfolgt die Überprüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bis zum **31.03.09**. Dazu werden Sie gebeten, die nachfolgende Erklärung, **vollständig ausgefüllt und mit allen erforderlichen Einkommensnachweisen** wie z. B. : Kopie der Lohnsteuerbescheinigung 2008 bzw. der Verdienstbescheinigung für den Monat Dezember 2008 , Nachweis über Höhe des Kindergeldes, Unterhaltsnachweise, Arbeitslosengeld II- bzw. Arbeitslosengeldbescheide einschließlich Berechnung, Sozialhilfebescheide, Rentennachweise u. a. bis zum **31.03.09** abzugeben.

Die Unterlagen sind in der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Kindereinrichtungen, einzureichen.

Erklärung zum Elterneinkommen

Familie _____

Name, Vorname des Kindes	Geb.-Datum	Einrichtung	wievielte Kd. d. Familie
--------------------------	------------	-------------	--------------------------

Verbindliche Erklärung zum Elterneinkommen

Erläuterung: Ehegatten können eine getrennte oder eine gemeinsame Erklärung abgeben.

1. Angaben zur Person des Vaters / Personensorgeberechtigten

Name: _____ **Vorname:** _____

Wohnort / Straße: _____

Einkommen: _____

2. Angaben zur Person der Mutter / Personensorgeberechtigten

Name: _____ **Vorname:** _____

Wohnort / Straße: _____

Einkommen: _____

Ich / wir versichere / n, dass meine / unsere Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift / en

Wir weisen darauf hin, dass nur vollständig ausgefüllte und nachweislich belegbare Unterlagen bearbeitet werden können!

Sollte der Termin 31.03.09 ohne Angabe von Gründen nicht eingehalten werden, wird entsprechend § 5 Abs.1 der Satzung über die Betreuung der Kinder der Höchstbetrag festgesetzt
Beachten Sie bitte die zugehörige Erläuterung des Einkommensbegriffes.

✕